U.I.O.G.D. Auf daß in Allem Bott verherrlicht werde!



23. Jahrgang

Münfter, Sast., Donnerstag, den 6. Mai 1926

Fortlaufende Do. 1157

ORA ET LABORA

Bete und Urbeite!

Welt=Rundschau.

in England

Um Mitternacht vom 30. April auf den 1. Mai traten die Rohlengraber Englands in den Streit. Die Unionen der im Berkehr beschäftigten Arbeiter traten am 4. Mai in einen Sympathieftreit, nachbem ihre Berhandlungen mit der Regierung, die unterdessen noch weiter geführt worden waren, zu keinem Resultat gesührt hatten. Wie ernst dadurch Die Lage in England geworden ift, erfieht man aus der Behauptung der Presse, daß dies seit dem Falle des Saufes Stuart, also feit fast 250 Sahren, die größte einheimische Befahr für England bedeute; sowie die Behauptung, daß noch nie eine Re- Berkehr außer dem für Nahrungsgierung Großbritanniens eine gröhere Berantwortung auf fich genommen, als es die Regierung Baldwins gen mit den Arbeitern getan habe. Ramian Mac Donald, der frühere Premier und derzeitige Guhrer ber die Gefahr einer Revolution nicht folge des Krieges in gang Europe Arbeiterpartei, fagt, die Regierung ganglich ausgeschlossen ift, erhellt aus Krieg erflart, in dem die Streifer ind in dends das Parlament deradynsegen und is einen Zeil der unvermeidlichen Laid von degen bezeichnet die "Dailh Mail", sie flage dekaltierte, hatte sich aus farbundes Selbstweritändliches, das Bolf des Barlamentsgebäudes Selbstweritändliches, das Bolf das Vollen Auf dem beiten Wege, Streifer als Revolutionare.

Schon damals wollten eibedeutend herabsehen und auch sonit nig!") zu übertönen. die Lage der Arbeiter in mancher Benehmen. Beide Parteien hatten ihre guten Gründe, die sich ohne Zweifel auf Tatjachen stützten. Erstere beberang het Stolenerveits, ber in bei ber andere der ber in der der Stelen der in der Stelen der in der der Stelen der in der haupteten einen bedeutenden Diedergang des Kohlenerports, der nur

Der Allgemeine Streit det, sondern nur etwas weiter him ausgeschoben. Unterdessen hatten bei de Parteien Zeit, sich für den Entscheidungskampf zu rüften, und vor-aussichtlich wird dieser jest bitterer

in 1925 der Fall gewesen wäre. Die Zahl der ausständigen Roh-lenarbeiter ist 1,120,000; dazu kommen 410,000 Eisenbahnarbeiter, 60, 000 Bahnbeamte aller Sorten, 300, 000 Bauleute, 330,000 Berkehrsar beiter, 60,000 Seeleute, 120,000 Schriftseter, 100,000 Gifenarbeiter, 25,000 Eleftrifer und viele andere, die entweder felbst in den Streit ein getreten find oder deren Industrien infolge des Streikes geschlossen wer-Deren Zahl wird auf 21/2 bis 4 Millionen berechnet. Aller mittel ift zum Stillstande gefommen.

Bie der Kampf endigen und ob eine Einigung, wenn fie überhaupt wieder bloß eine vorübergebende fein habe das Schwert gezogen und den manchen Anzeichen. Während 3. B. Bahrend ein Teil derfelben ben ter durch niedrigere Löhne die gan-Ein Ausstand der Rohlenarbeiter, gefolgt von einem allgemeinen Symitreifenden Kohlenaräbern zujnbelte ze Lait tragen sollen. Tarin also
pathiestreif, wie er jest im Gange
und "The Red Flag" ("Die Rote liegt die seste Ursache, das das moist, drohte bereits im vergangenen, Fahne") sang, suchte die andere Parnerseits die Grubenbesitzer die Löhne the King" (Gott beschütze den Kö-

Was die Urfachen betrifft, melgiebung berichlimmern, anderseits de eine folde Situation berbeiführ weigerten sich die Unionen mit aller ten und überhaupt möglich machten, Rraft, die in jahrelangen Rämpfen se find dieselben vielsach und teils erlangten Borteile preiszugeben und allgemeiner Ratur, teils von besoneine Berringerung des Lohnes anzu- derer Art. Bloß auf einige wenige fei hier hingewiesen.

Der tieffte Grund liegt im mobernen Wirtschaftssinftem, das sich feit langem von allen driftlichen Gesetgen und Grundfäten emanzipiert hat.

den zweifelhaftesten Mitteln erworben wurden. Er ift fich feiner Berantwortung vor Gott oder den Menschen für die Berwaltung und Bervendung seines Bermögens bewußt und weigert sich, irgend jemand, sei es Gott oder Mensch, Rechenschaft darüber abzulegen. Ihm gilt praftisch bloß ein Ding als heilig und unverletbar, und das ift das Briund von längerer Dauer sein als es vateigentum, vor allem das eigene. Gefete, die feiner Unternehmerpraris Abbruch tun fonnten, nicht berje zu gestalten, daß fie eine Lücke enthalten und umgangen werden fon nen. Das ift der moderne Plutofra-

Der Plutofratismus hat fich dardurch den Abbruch der Berhandlun- zustande kommt, eine dauernde oder on gewöhnt, hohe und sehr hohe Prood gewohnt, hoje und feit goge et die feingultreichen. Kommt eine Wirtschaftsfriffs, wie sie gegenwärtig in felge des Krieges in ganz Europa berricht, so denft er nicht im geringsten daran, seine gewohnten Prosite

Der deutsche den einmal, wenn auch mit mehr verber. Cder molite man ein talismus habe die produzierenden das mit ihrer dit eriolate Aufwu dern des modernen Industrialismus werde solche Güter, wengen hervörbringen, das auch der gehalten. Die verweisen, so zeigt ich, das die nationalismus werde solche Güter, wengen hervörbringen, das auch der weigen hervörbringen der klaufen der klaufe wird, ist schwer vorauszusehen. Daß ichaftskrisse, wie sie gegenwärtig in Selbstwerftändliches, daß das Bolf eine große Volksmenge angesanunelt. durch höhere Preise und der Arbei berne Wirtichafteinstem aller Grund tei fie durch den Gesang "God Save fate des Christentums bar geworden ift. Dadurch, daß auch die Arbeiterschaft im großen und ganzen den Grundfägen des Chriftentums entfagt hat und ihr Seil in der wider driftlichen Irrlebre des Cogialismus Lage noch viefach verichtinumert. Die gegenwärtige Lage in England ift som Ginkammen ind Berdachtes hat Teutich zurück, — aber der liegteiche Turch den fatheberfozialititichen Richtung. und Kommunisians fucht, wird die gegenwärtige Lage in England ift land die Einsabung angenommen bruch benur eine Phase des allgemeinen sozialen Kampfes, der feit langem in zialen Kampfes, der seit langen in der ganzen Belt vor sich gebt und der ganzen Belt vor sich gebt und der konstellen gend von Natur und Gewissen zu geschichter in Frankreich, zu seinem der korwiegend kom autownen der Kondwerfer zugrunde gerichtet, und der korwiegend kom autownen der Kondwerfer zugrunde gerichtet, und der korwiegend kom autownen der Kondwerfer zugrunde gerichtet, und her korwiegend kom autownen der kor der mit jedem Tage ernfter und er

Gefeten feiner Barmherzigkeit und Gerechtigkeit.

Aleinere Nachrichten

Die lette Berfammlung des Bolferbundes, wodurch Deutschland in den Bund und den Bundesrat aufgenommen werden follte, ging auseinander wie das berühmte Hornberger Schießen. Deutschland befam verfprochenen Git nicht, die Ber-

Und sie sind auf dem besten Wege, das zustande zu bringen. Der Bölferbund seite eine Untersuchungsberteiten den Bestenbund seite eine Untersuchungsberteiten den Bestenbund seite eine Untersuchungsberteiten den Gebiet der Naturmissische der Zusand, dem Gebiet der Naturmissische der Zusand, dem Gebiet der Naturmissische der Zusand den Gebiet der Naturmissische der Zusand dem Gebiet der Naturmissische der Zusand dem Gebiet der Naturmissische der Vollegen der Site berechtigt, eine freundliche Ein vollzeg in eben der Zeit, de ladung, um mitzuberaten, wie die ichah, nad aus dem Bennigti

Revision der modernen Wirtschaftsauffaffung, oder kommuniftische Sündflut

(Fortsetung.)

Mächte aber fennen ihn. Sie fa-nen überein, ihn abermals gründ. zwei Menickenalter und mehr vor-

Edmierigfeiten behoben werden fon one, das, es geldag, das, ind out dem land die Einsabung angenommen bruch des modernen Beites ereigne und einen feiner besten Staatsman- te, der Uebergang von der verwie-

("Schönere Bufunft.") ftande waren, die Erfrantung als Auch diefes Moment, daß durch felde in ihrem mabren Befen Bu Stgend ein Mittel ift ihm dur Bernehrung beines Reichtungs willfommen, solange es ihn nicht dieret mit dem Gefängnis in Berührung beines Keichtungs willfommen, solange es ihn nicht dieret mit dem Gefängnis in Berührung bringt. Auch der Steates special der Gefügen der Gefängnis in Berührung bringt. Auch der Staates special der Gefügen der Ge ftreben, die Gesetze des Staates so den Kat, sondern der Zusammenschen, die Vererbungsgesche im Jahre 1901 den Rat, sondern der Zusammensche Wererbungsgesche im Jahre 1901 den Meinst nicht auf die Notwendigkeit den Kererbungsgesche im Jahre 1901 den Meiner Menschen micht hinderlich sind. Kann er aber num Deutschand auf der Erfüllung des ihm in Locarno gegebenen Beriprechens besicht, daß es allein einen
Sit im Nate erhalte, bevor eine
weitere Aenderung in dessen Jahammenletzung vorgenommen werde, io
wird die Aigung vorgenommen werde, io
wird die Aigung des Bölferbundes geradeso ersolglos verlaufen
wie die letzte. Tenn es steht gar
nicht zu erworten, daß die anderen
an diese in Verteilichen Gerbant in die
Vertichten der Unnellung der Wirtliches
kande gang und gar
kand die name dien
kande der Alleskeit dien im dien
kande der Alleskeit dien in dien
kande der Alleskeit dien im dien
kande der Alleskeit dien
kande gerades ersolgen geschenen
kande der Alleskeit dien in dien
kande der Alleskeit dien kande der
kande der kande der
kande der Alleskeit dien kande der
kande der
kande der Alleskeit dien kande der
kande der
kande nicht zu erwarten, daß die anderen gen diese ein Biertetschrehmert und als deren unliebsame Begleiferschreiten den einmal, wenn auch mit mehr verher. Der mollte man ent talismus sehen. Der Kapibehäbigen Gelbitändigfeit reid, entichadigt würden. Ja der "wiffen-ichaftliche Sozialismus" schwelgt in feinen Träumen dabon, Uebergipfelung der Tapitaliftiden Bundesretes zu erörtern. Ju dieser Technik und so auch der noteriellen gennisssien erhigtet Teutschland, ob-Kommission erhiget Teutschland, ob-gleich noch nicht einmal Mitglied des aber ist, das, die Entschung der Prisest forgelogen bestehendes und darum zu feinem senichalt der Notenalokonomie isch schieden Abreitezeit um Jukunsteinach out höchtens zwei Stunden der miden Mirtidaft ichlieftlich Die Me ein man allen Ernites geichrieben den mohl habe der kapitalitische Knontrialismus die selbitändigen

Bu de

der ö

sozial

Das

3wei Mome

idlung zur

hebenflich fin

fulturellen Fori somit positiv zu

dies der schon e nunasdrana sta der, wie auf all auf dem der Wi alter der Frühr aukerdem aber fi agnifationsforme aufbringung für idaftlichen, kulti iden Zwede, fü nügen konnte. a.) Der fapitali Das ermähnt

traftvollen Einzel

lichen Gebiete gur des spezifisch kap

ift, daß ihm die wirtschaftlicher 1 an eng werben,

Bege zu wenig

nen meiter gested

zu gemächlich ift. Unternehmerarbei

Einne gum falte ausacht, oder in aus derr Clande der Donamif iibe

ternehmerbeariff pitalbesites noch beitsherrn", der 1 zes der Produktio losen Arbeiter bed

tet, icon gar nich nes Induftriefend

um den Staat gui produttiven Inter

muß richtig verstar

tenehmerarbeit ber

weiteres jeder, der

fites oder unter fo

,Unternehmung' in

als eine zweckgeric

menichlicher Tätigt

Unternehmerarbeit

de vom Ravitalbei

"Die Rosenkönigin"

- der Reid Roje Mary voll Beraditung. andere Form gibt es aber für mich

fer den Annethire und blinzelte in fe?"

Some, die all ihren Neichtum an twat Erondl berzu und hagte: "Benn ausschütztete, ohne daß feine Lewohausschütztete, ohne daß feine Lewohausschlütztete, ohne meder, reich noch fatt, und in den Suthenen Sie den Zotendennt?"

Sintten im Tal wohnten Armut und Sorge wie zuwer. Anne der die Burt der Weithere Traubl. In die Burt der Gebundt und wer einen Kurfus in Münden mit einen goldichweren Sant in Sutheren der wie einen Kurfus in Münden mit den Sontscheit in Sutheren der Weithere Traubl. In die Tollarprinzeitin, welche das Suties für ein gauzes Jahr gemietet und dafür einen Goldschaft wir den Kurfus in Münden mit die Tollarprinzeitin, welche das Schriese für einen ganzes Jahr gemietet und dafür einen dabelbatten Preis bezahlt hat te Zein glatten vor einen Annergan. In den Kannergan der Kurfus in Kurfus der Minden mit die Schlieben der Weithalt in Sikker wie mit den Kurfus in Kurfus der Kurfus in Kurfus der Kurfus in Kurfus in Kurfus der Kurfus in Kurfus eine Neurigen der Kurfus in Kurfus der Kurfus in Kurfus eine Mehren Stelle Verlächen. In die Kurfus eine Mehren die Schlieben der Weithalt in Sikker wie der Kurfus in Kurfus eine Land der Kurfus in Kurfus eine Mehren Stelle Verlächen. In die Kurfus eine Mehren Stelle Chuntiminantel, die Kunfus ein Vielle Chuntiminantel, die Kunfus ein Stelle Chuntiminantel, die Kunfus ein Kurfus kinder", jogte einer Kunfus in Kurfus ein Münden mit bestellt ungehenerer Reichtum!

"Ich nein!" jate er betrübt. "Die diabte Gunnahmen! Minten wir der mit bestellt ungehenerer Reichtum!"

"Ich nein!" jate er betrübt. "Die diabte Gunnahmen! Minten wir der mit bestellt der wie kunten in die Kunten wird die Und in die Kunten wir die Kunten wir die Kunten wie der Kunten de te Zein glattrohertes Geicht alanz te wie der Kollmond, und die fleimen Mankourfsänglein blitzen vergungt nuter den buidigen Prauen ber vor. Tas gertrefte Saus fappdien isi; ihm tein den Kabl-fappdien isi; ihm tein den Gabl-fapp und die etten Lyppen ichmatten ver Vergungen über den Gemit; ihm den Kabl-fappdien über den Gemit; ihm der Kabneiter über gehnbengel."

Ed doch! Meine Schweiter über leben . Benn tierzehn Kabre alt und ich babe über in in mier fieber Schweingel."

Es wor Kenry Pafer, der, wie Koim in den Kabl-kein den Babe ihn den Gobe ich abgesicht, bis ich end verziehn Kabre alt und ich babe über in in mier fieber Schweingel."

Berzeihen Sie, Mit Mariball."

Berzeihen Sie, Mit Mariball."

Berzeihen Sie, Mit Mariball."

Berzeihen Sie, Mit Mariball."

Beinden zu haben! Gianz Teutlichend babe ich abgesicht, bis ich end vierzehn kabre alt und ich babe über in ib angelernt, daß übe etwas facten und den Lich muit noch der Mutter is kabmaichine, nur etwas zu verdie nen." Sie eilte in die amiofische kannner, aus der gleich darauf ibr Sillernt erflang. Ter Meiler fürz villernt erflang. Ter Meiler fürz kann dan dann lich dende abgeincht, bis ich end viente über leben . Benn lich deine Spur gefunden babe. Ich den Gabe ich abgeincht, bis ich end mier Trandelein nicht fleißig ver ich den Baben! Gianz Teutlichend babe ich abgeincht, bis ich end mier Trandelein nicht fleißig ver ich den Baben! Gianz Teutlichend in den Baben! Gianz Teutlichend babe ich abgeincht, bis ich end mier Trandelein nicht fleißig ver ich den Bauten babe ich abgeincht, bis ich end mier Trandelein nicht fleißig ver ich den Bauten baben! Gianz Teutlichend in den Bauten den Gaben den Gaben den Gaben beine Spur getunden bate Bein Bauten baben! Gianz ! Giand ! Cian Bauten den Gaben den

ich binter die Binde acgolien mitt. Babrend er mit der Sonne lieb ". Tas Näben füt Ihmen mobil it midst gut, mas? Sie nind is blaß." ten ibe "Benn man balt blutarm iit. Sände Cimmetung des Goldifiches berech nete erflang eine feine, beile Etim anadiges Stänfein me und rift ibn ous feinen goldenen

für end. Erinft's Waffer, Das

Angent dage Traidl: "Id beit recht ich mit der aleichen Mün der Kranke nicht zu ihren einzuge der Gerold um eine einzage deinen Gin Tonnerwetter nicht Alaiche Vein. "s üt für's franke dem Gin Tonnerwetter nicht Alaiche Vein. "s üt für's franke dem Gin Tonnerwetter nicht Alaiche Vein. "Sold die Kände dröhn der kanapee und betracktet die ziertichen Kiguren auf den Rand bereiten nicht der Kanapee und betracktet die ziertichen Kiguren auf den Rand bereitern und die Vilder um den Spielen Mint der Randpee und betracktet die ziertichen Kiguren auf den Rand bereitern und die Vilder um den Spielen Mint der Randpee und betracktet die ziertichen Kiguren auf den Rand bereitern und die Vilder um den Spielen Mint der Nach die ihre Alumerfiamfeit, die rn, weldie das Gelpräck mitanachert indem wonigeviegten Garthen ich aber anbeimeln in die Etwpe herab und riei ind einen ärmlichen, aber anbeimeln in die Stube grückleberte.

Din an. "Serr Gerold — auf ein Seniterbrettern, weiße Glonn", erwiderte Sewald, "ich war Wismut, in Colorado?" rn, welche das Gefprach mitangebort

rief dienerte er. "Mein Rompliment -"Gine was fteht' gu Dienft'n?"

bott auch Geld. Teandl?"

Tas blatie Madden errifteseund Gerold faß den beiden fonischütten der nur eine den eine bistel bestier? Monnt, weißt nach und inde dann wurschaust trüfe, der gute Bein bringt dich der meist dus noch?"

Sen verde ihm otienbar ichiver, sieh den den kinde model der eine midel biste kinde wei iche midel biste kein bringt die der empor."

Senn er mir net is tener mär', sein den Geodächm in date die Kranfe mit banddünner etwas ganz Unbedentendes entstellen den Geronfe mit banddünner Sentl. die mollige Lochter, faul im Stimme, Serdwinkel hodte und "Schoolo" "Tel

anfing und zu ihrer Mut

Terweil batte Rose Marv dos binde ungetan — ihr Pater.

Industrehäusschen betreten, das in "Bie fommt dieses Bild bier inem wohlgeviseaten Gartden lag here" fragte sie erstaunt, als Sewald wonden, aber anbeimeln in die Stube zurücksehrte.

Augiertruft, die Ausbeimeln und die Stube zurücksehrte.

varkinen ban'dten fich u. die Sonne

auf den Scheiben.

Die Etube war niedrig, aber sau liebt?"

Die geholten. Um den Schnistisch war geholten. Um den Schnistisch war geholten. Um den Schnistisch war geholten. Die genagen wer Kinder harbeite den Kopf und sagte kompagnie die stinder Kälte: "Mit die erhalt is ganz lauf und deine Mutrebier Kälte: "Mit die erhalt is ganz lauf und ungeniert und Vörsenstielen, der kabe ich eine Grotte saß und Vörsen, über schweize Aber die erhalten Grotte sag und den Grotte "Bab' die Chr', gnäd' Frossain!" armelig, Wesser und Raspel hand Feuer gegangen . norte er "Wein stompsment habend, dazwischen der Bater, Wei- "So lautet Ihr andere Form gibl es ober für mich "Ber ift diese Madden? fragt:
nicht Chtweder – oder! Lehmen Angen Mohe Mary.

Eie mein Angebet ab. in beginnet Ein habe auf der Norde der Namen Ein mich Eine mein Angebet ab. in beginnet Ein die Erne der Konner Ein mich Eine mein Angebet ab. in beginnet Ein die Erne der Konner Ein der Eine der Konner Ein die Eine Ein das, gnädiges Fräulein? in in in."

"Nole Mary, worum behandelit in mich die deine währen Geigen und in den Aufzeichnung erfannt und die die ich deine Waste ernit und wirde Debit Einf frauen in der Anner Einst in die Schausen der Nobel Einst in. Die Sammen Einst in der Bereindung mehr gibt wir sind der Konner den Konner den Konner den Konner Einst in die Erne Gereindung mehr gibt wir sind der Konner den Konner Einst in die Erne Gereindung mehr gibt wir sind der Konner Einst in der Haufe Toni, die einmal in deinen Erinnerungen!

Lich, das die Estate das, gnädiges Fraulein?

"Nole Mary, worum behandelit in mit in die ich die Einst in mit ich eine Einst in mit ich eine Einst in die ich deite das, gnädiges Fraulein?

"Nole Mary, worum behandelit in mit ich die Geigen.

"Nole Mary, worum behandelit in mit ich deine Role Mary, worum behandelit in mit ich deine Role Mary, worum behandelit in mit ich eine Einst in mit ich eine Einst in der Geigen.

"Das fragt da no de?" rief ist mit ich eine Einst in der Norde den nit ich einer Einst in der Norde den nit ich einer Einstellen was der Norde deine mit ich einer Einstellen in der Norde deine mit ich einer Einstellen in der Geigen.

Lich das der Hoede der Konner ich der Norde deine mich der Norde deine mit ich einer Einstellen in der Norde deine mit der Konner ich das der her deine deine deine deine mit ich der der Norde deine mit ich der Norde deine mit ich einer Einstellen in der Norde deine mit ich der Norde deine mit der Role Mary

Annelle im breide in bedeutende.

Landl fan Ishinderen und zu dienen auch der genachte bestehen der Steinen und den Sant für der der eine der einen der eine der einen der eine der einen der einen der eine der einen der eine der einen der einen der eine der einen der eine der einen der einen der einen der einen der einen der eine der einen der eine der einen der eine der eine der einen der einen der einen der einen der einen der eine der einen der eine der eine der eine der eine der einen der einen der eine der ei Ter Wirt zur "Alpenroie", Ze bottian Gerold nand breifbrinitig un bestien Gesch dand breifbrinitig un bestien Gesch Mädden im Tor

Traumen "Gottslieben dern, der der Gerold, nid Sie moditen uns eine "D is! Ich fann auch frisieren wer, daß man das Plut in den gevenden ihr die Matter ge und Beitinäben " "Aanvos! – Ta engagiere ich richteten die Kranse vorsichtig auf. gerte Rechte auf die Bruit, sah mit und betteten mit verliebten Augen an und Abnen also fieber?" Riffen fiegen, deren Geficht so weiß bat dich denn auf die verrückte Idee ach fann auch frisieren war, daß man das Alnt in den gebrocht, mir zu folgen?" Alathie Motwein im die wentert de Lein, weil sie ich vom Alas weg. Bir wollen die stranke vorsichtig auf, zerte Mechte auf die Strank und betteten mit verliebten Angen an und sagte mit kennelierender Stimme: "Mein Onger aus den Angen ichante.

Ter dide Nintern und sagte mit trouber den Beim, den Noch den Noch Warn bestellt und konter Trouber, hörfer Stimme: "Zo. a sehlte und Troube den Beim, den Noch Warn bestellt und Trouber aus Beite begebend, sagte sie begebend, sagte sie bestellt und nicht und weider ans Pette begebend, sagte sie bestellt und nicht und nicht und nicht und nicht und nicht rechtzeitig Hab sie den Noch den Springenfinniler gehn.

Aus als saft den heiden fonsichsit.

Aus der zie ihr sehr anaegrissen: "Auf und mehr voort. Auf the den nicht rechtzeitig Hab sie ihr zod sein." Und sied und nicht rechtzeitig Hab sied ein." Und sied ein." Und sied ein." Und sied und sied ein." Der der des ein. Der der den seine de

Juridje bei Berrn Leutnant, bis er lag blant, wie gefchmolz nes Gold, über das große Baffer ging. . . "
auf den Scheiben. "Sie haben ihn wohl fehr ge-

ibm der Sun ter? Ach, welche Freude!"

ner Gemini dation batten, dem Son nergold it triggerich es macht "Beritchen Sie den Zoiendemt?"

"Beritchen Sie den Zoiendemt?"

"Beritchen Sie den Zoiendemt?"

Zewald?"

"Ind das Meinerden ichten wenigitens aufgebilden. Meiner den der wie ein Pallon aufgebildte Gumnimmattel, die Angel
Angel und meine Rinder" faate Ledertraufe die Kungel

"Tas Näben tut Ihren mobil at gut, was? Sie und is blatz." in die Kammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. "Ach, das iit ja zum Nammer, die Kinder folg im Sohn um. fie beluftigt. "Bie ein Meergreis Roje Morn foh eine bleiche, jun Und eine Meerfub paste auch am be ; ibn aus seinen goldenen "Sie Arme! Eine Stellung als Schem offen beinen beside, zum Godtstlieben Gruß, Herr Gere Index auch am bestellt abgemagerte Gestalt in den die Weerfuh paste auch am bestellt abgemagerte Gestalt in den die Gestellt abgemagerte Gestalt in den die Gestellt abgemagerte Gestalt in den die Degleiterin für dich. Bas bat die denn auf die verriechte Adee

La itotte die Rede des feinen. Zode aleich seit machen ich beglei in böher. Dann fam Trandl anf mit tremolierender Stimme: "Mein ich böher. Dann fam Trandl anf mit tremolierender Stimme: "Mein ichtaufen, nebzehnichrigen Maddens is sie sin Soren Ereck.
unt dem blaifen Gendt, dem der
Und ein bisiden für, alter Konts

Lind ein bisiden für, alter Konts

Las derz ift ihr febr anacariffen:

Tas derz ift ihr febr anacariffen:

Tas derz ift ihr febr anacariffen:

Gie wußte es gut, aber fie tat, "Benn er nur net jo tener mart", ols ob das ihrem Gedachtnis als entidubunden fei. "Merfwürdig, "Tent nicht doran, Mutterl, jon- sogte fie und ging ibm voraus in die Arme, die lant iber ihr blaffes Geficht. Auf wie ein bollifches Bergnügen, sin 3u

Rose Marn war so gerührt, daß gualen und ihm beimgugablen, was

Henry sperrte Mund und Augen bluffung. "Aber woher weißt bu geht mich das an? Bon dir will ich

Toch madien — mit anderen Worten: um ertappt wird. Er fonnte nichts zu Zeine eine Fran zu fuchen -"Dich, Rose Mary!"

festundlich u. fand aber zunächlich ich bewahrten," sagte sie mit warmer ich bin eine Persönlichkeit, ein seit. Denn kante Better ein is gutes Andenken nur Laufend Verleet und gegen und den Korb, den er erlitten bundert Lairen. Rein, ich bin seit hatte, mit hinüber zu nehmen sie die bin eine Persönlichkeit, ein seit. Denn keit. —

"Ich habe es im Wintergarten her Sewald, mit lodigem Braun. "Jawohl, so rief nich Her woher wis ingem Apostelbart. Ein schöner Wayn, sen Sie das, gnädiges Fräulein?" "Rose-Marn, warpm besandelt

> feiner Entiduldigung vorbringen, fein falides Spiel lag offen da, und "Bas du nicht iagit! Mich, ein es blieb ihm nichts übrig, als Mädden mit taufend Fehlern und gehen und den Korb, den er erlitten

"Deine eigenen Borte! . . . Gr erit du dich ihrer nicht mehr?" (Cleveland, Ohio. Brooflin Station, "Doch," gestand er in seiner Ber "Doch," gestand er in seiner Ber



Manitoba, Sastatchewan und Alberta farmland zu verkaufen. Weideland zu verrenten.

Holz- und Ben-Erlaubniffe zu leichten Bedingunngen Um nabere Angaben wende man fich an: MUDSON'S BAY COMPANY, Land Departm

Es gibt einen Grund,

warum es fich bezahlt, Rabm bon der höchften Qualität gu pro

Suter Rabm bedeutet gute Bewertung — und gute Bewertung bedeutet einen guten Breis.

- Und damit ift bloft die Balfte gefagt -

Guter Rabm bedeutet auch eine gute Qualität Butter, und eine gute Sorte anadischer Butter bedeutet eine größere Nachjrage nach ibr auf den auswärtigen Märten,

Bon diefer Nachfrage bangt ber Preis ab, ben Gie für Ihren Rahm erhalten.

Um forgfältige und prompte Bedienung gu erhalten, fenden Gie





Für direfte Berbindung zwijchen Dentichland und Canada

Bu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien. Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung.

Dentide, lagt enre Bermandten auf einem dentiden Schiff tommen & Unterftust eine dentiche Dampfer-Befellichaft!

Geld : leberweifungen nach allen Teilen Europas. In ameritanifchen Dollars ober ber Landesmahrung ausgezahlt, je nach Bunich. Bede Austunft erteilt bereitwilligft und toftenlos

Norddeutscher Lloyd

Generalagentur für Canada: G. L. Maron, General-Agent 794 Main Street Telephon J 6083 WINNIPEG, Man. 4.3. HAUSER, Bertreter für den Sumboldt-Diftr., Sumboldt, Gaet.

te fie auf Nichtver den heutigen Verl Unfpruch erheben. merarbeit ist jene ben, die der Antri Buftande in dynan Dieje Unterne neue Konstellation schaftsbetätigung, eine Form im Di

ien Bedarfsvi

feit der Bedarfsber andere. Was hier grund frift, das für (Ih. Brauer). Unternehmer, die nicht verdienen, at ducfites on den teln glauben, sich ren Stellung inner wirtichaft zu befind Mehrwertaneignung au einem widerliche bunkt befugt gu fe bafür, daß man 1 mertum und Rapi siert, und zwar ebenso in der Ma ganda wie in man titen. Das Befen tums ift fowohl for sozialethisch ein Per müffen Sozialökono

ternehmertums müf ethischen Berechtigu pflichtungen ergebe Den Unternehm sem Sinne in die G führt du haben, ist same Berdienst de

nis des Wefens, de

deine Mut

d ungeniert

end unge-

ahre Gefin

Roje Mary

nichts zu

orbringen,

er erlitten

Keanfen

ilmittel

Station.

Unpreifungen

rtung

und

frage

hre

Si

D.

uk

er

Bu den "Lehren und Weisungen ber öfterreichischen Bischöfe über soziale Fragen d. Gegenwart" Das Werden des Kapitalismus.

("Das Reue Reich.")

geleitet, die an sich ethisch durchaus fulturellen Fortfchritt bedeuten und femit positiv zu werten find. Es ift dies der schon erwähnte Unternehmungsbrang ftarter Perfonlichkeiten, der, wie auf allen Gebieten, so auch auf dem der Wirtschaft sich im Zeitalter der Frührenaiffance fundgibt, außerdem aber find es die neuen Drganisationsformen für die Rabital. aufbringung für jene größeren wirticaftlichen, kulturellen und politiichen Zwede, für die die Kapitals. fraft des einzelnen nicht mehr ge-

a.) Der tapitaliftifdje Unternehmer.

des spezifisch kapitalistischen Unternehmers. Was den neuen Unternehmer vom früheren "Meister" abhebt, ift, daß ihm die bisherigen Formen wirtschaftlicher Unternehmertätigfeit zu eng werden, seinem Unterneh-mungsdrang die bisher gegangenen Wege zu wenig erfolgreich und seiweiter gestedten Bielen entspre hend die bisherige Arbeitsmethode zu gemächlich ist. Das Wesen der ternehmerarbeit ist ja, daß bon ihr der entscheidende Antrieb gum wirtschaftlichen und darum in einem Sinne zum kalturellen Fortschritt ausgeht, oder in der Sprache der Bissenschaft, daß sie die Wirtschaft aus bert Clande ber Statit in ber der Dynamik überführt. Der Unternehmerbegriff an sich enthält durchaus nicht das Merkmal des Kapitalbesites noch auch das des "Arder vermöge des Befitges der Produttionsmittel die befitslojen Arbeiter bedrückt und ausben tet, icon gar nicht das Merkmal eines Industriefendalismus, der nach der Borhereschaft im Staate trachtet, um den Staat jum Mittel für feine produktiven Interessen zu machen. "Der Ausdruck "Unternehmerarbeit" mß richtig verstanden werden. Untenehmerarbeit verrichtet nicht ohne weiteres jeder, der fraft seines Befites oder unter sonstigem Titel eine Unternehmung' im üblichen Ginne, als eine zweckgerichtete Organisation menschlicher Tätigkeit, in Händen hat oder ihr vorsteht. Denn wäre die Unternehmerarbeit in der Hauptsade vom Rapitalbesit abhängig, konnte sie auf Nichtvertretbarkeit unter n heutigen Berhältnissen keinen Anspruch erheben. Unter Unterneh merarbeit ist jene Arbeit zu verste ben, die der Antrieb für die Ueber führung der Wirtschaft vom statischer Zustande in dynamische Entwicklung Diese Unternehmerarbeit schafft neue Konstellationen für die Wirtichaftsbetätigung, gibt der Umwelt eine Form im Dienste zunächst der eigenen Bedarfsversorgung, aber doch auch zugleich als neue Möglichfeit der Bedarfsverforgung für viele Bas hier in den Vordergrund friff, das find die Personwer-(Ih. Brauer). Daß sogenannte Unternehmer, die diesen Kamen gar nicht verdienen, auf Grund ihres Sadvifters au den Produktionsmit-tin den Anschlieben Unternehmen der Meiteln glauben, sich in einer besonderen Stellung innerhalb der Bolfsvirtichaft zu befinden, dadurch zur Mehrwertaneignung berechtigt und Tiener der Allgemeinheit." du einem widerlichen Herrenftand. Chenfo redet auch Antonin von Flo bunft befugt zu fein, ift der Grund dafür, daß man vielfach Unternehm und Kapitalbesit indentifi siert, und zwar bezeichnenderweise io in der Margiftischen Bropaganda wie in manchesterlichen Brak-tifen. Das Wesen des Unternehmerns ist sowohl sozialökonomisch wie lozialethisch ein Personenwert, davon ffen Sozialökonomik und Sozial nis des Besens, des Seins des Un-

Den Unternehmerbegriff in die, km Sinne in die Sozialethik einge-km Sinne in die Sozialethik einge-kührt zu haben, ist das sehr bedeut-some Berdienst der Arbeit Kellers nähnung, Erklärung und Rechtferki-owe Berdienst der Arbeit Kellers

bflichtungen ergeben.

ternehmertums müssen sich die sozial-ethischen Berechtigungen und Ber-

(Fortsetung.)

3wei Womente haben zuerst die niwidlung zum Kapitalismus einsteleitet, die an sich ethisch vorchaus siedebenklich sind, ja viellmehr einen niedenklich sind, ja viellmehr einen niede Widerspruch steht, sondern wie sie vielmehr in der Zeit des Frühkapitalismus mit der firchlichen Bucherbesonders der Binsgesetzgebung im Ginklang stand, ja, er und von ihm angeregt, Sombart, tun sogar dar, daß das Zinsverbot Unternehmungs geift und Unternehmungsluft for-berten; Sombart tommt zu dem Ergebnis, "daß die Ansichten berScholastif, vor allem natürlich der des späten Mittelalters, über Reichtum und Erwerb, insbesondere auch ihre Ansichten über Statthaftigeit und Unitatrhaftiglei: des Zinsnehmens. . wefentlich gur Stärfung und Be-

förderung dieses Geistes beitragen mußten". Sombart fügt bei: "Das Das erwähnte Aufstreben der troftwollen Einzelpersönlichkeit in der Menaissance führt auf dem wirtschaft- lich, wenn man sich die Männer när der ansieht, die wir vornehmlich als Scholaftiter fennen. Bir haben uns febr zu Unrecht daran gewöhnt, in ihnen weltfremde, abstruse Stuben-gelehrte zu erbliden, die in endlosen Biederholungen und unerträglichen Beitschweifigkeiten unwirkliche Dinge traftierten. . . . Benn man auf-merksam die Schriften der Scholaftifer durchlieft, vor allem das munder bare, in seiner Monumentalität nur von den Schöpfungen Dantes und Michelangelos erreichte Werf Des gang großen Thomas von Aguino. in empfängt man den Eindruck, als habe ihnen noch mehr als diese Ersiehung gur Bürgerlichfeit und Bohl anftändigfeit ein anderes Erziehungs werk am Bergen gelegen: Die Erzie hung ihrer Zeitgenoffen zu aufrech.

ten, mutigen, flugen, tatfraftigen Männern. Um den für die Sozialethik, de-ren Namen ja das Hirkenschreiben der öfterreichischen Bischöfe über die soziale Frage Geltung verschaffen will, febr wichtigen richtigen Begriff des Unternehmertums flarzuftellen, müffen wir noch näher verfolgen, wie Keller dartut, inwiesern sich der ent stehende wirtschaftliche Unterneh mungsgeift im oben verstandenen Sinne nicht nur mit der christlichen Ethik und Wirtschaftsethik des Mittelalters vertragen konnte, sondern in ihr seine Rechtsertigung fand. Dabei gehen die mittelalterlichen Theologer besonders von der auf dem Unterneh mer ruhenden Berantwortung aus Wir lassen am besten Keller selbst re den: "Diese Berantwortung der Unternehmer von (Handels-) Ge-Unternehmer von (Handels-) (Beichäften schäten die Moralisten durchweg so hoch, daß sie den Anspruch auf einen angemessenen Gewinn mit darauf gründeten. So zum Bei-spiel Duns Scotus, der vor allem feststellt, daß der Sandelsunterneh mer ein für den Staat niitliches Ge werbe treibt, also etwas, was dem Gesellschaftsganzen zugute kommt. Deshalb verlangt er für den Unterdie Berkörperung des Mat mus und Atheismus erscheint. nehmer, der dem allgemeinen Inte reffe in ehrenhafter Beife, im Unterschied etwa vom Unzuchtsgewerbe, dient, entsprechend dem, mas er al les magt und in das Unternehmen, hincinsteat, auch einen angemessenen

Geminn. Der Schüler und Ordens-

des Unternehmerberufs als Träger

der Berantwortlichkeit und damit als

reng von Kaufleuten und auch an

deren, die ihr Weld in erlaubten Be

schäften gewinnbringend anlegen', ihr

Geld in diefen Geschäften baran ma

gen, in eine Unternehmung fteden,

Dominicus Goto brudt bas gleiche

Er fennt die Unternehmer, die ihr

Beld irgendwie einer Unternehmung

iberantwortet, daran gewagt haben

Und er fagt ausdrücklich: Wer fein

Beld in Unternehmungen anleat. übernimmt damit die Berantwortung'

dafür. Wer dies tut, macht ein

erlaubtes Geschäft, das nicht im ge

ringsten nach Bucher riecht. Die Unternehmerqualität der Berant-

(Fortsetung folgt.)

Chronifde Ropfidmergen, "3man ig Jahre lang litt ich an Ropfichmer tiger Wille, eine unbedingte dlimmer wurde schreibt Herr & Fischfap von Har-group, Calif. "Nachdem ich alle mög-lichen Medizinen probert hatte, las medizin reguliert die träge und unregelmäßige Funftion der Berdau ungs., Absonderungs. und Ausscheidungsorgane; fie entfernt die Unreinheiten aus dem Snitem und baut den ganzen Körper auf. ticht durch Apothefer verkauft, son-Bollfrei geliefert in Ranada.

"Gnädige Frate ließen mich ru-

gung ftändig wiederkehrt. Es fei nur Der SI Bater und bie noch hingewiesen auf Molina, Gregor von Balentia, Silesius."

Entscheidung für diese ganze so-zialethische Auffassung des Unterneh-mertums ist, daß es als Dienst an der Allgemeinheit angesehen wird. Teller schreibt: "Bewundernswert und vorbildlich auch für die moder-ne Sozialethif ist in den Allssührungen der Alten die ftarke Betonung des Dienstes an der Allgemeinheit Belche hochstehende, sozial weithlitfende Auffassung! Der Unternehmer nicht bloß im Dienste seines Privatvorteils, wie die liberale Birtschafts ethit es mit ihrem ,wohlerwogenen Gelbftintereffe' verffand! Es ift auch nicht jene bequeme Harmonielehre wonach der Privatvorteil der Unter nehmer mit dem Sozialnuten fich einfach beckt. Eine leere Behaup-tung,womit bekanntlich bis in die neueste Beit hinein liberale Birt schaftstheoretiter ben falten Eigennut und die ichnode Gewinnsucht vor dem moralischen Empfinden zu ver-teidigen suchten! Bergleichen wir mit diesen kurzsichtigen Gedankengängen der modernsten Wirtschaftstheoreti-ker den Beitblick unserer großen So-zialetbister! Riepiel hähre fentlich zialethiker! Wieviel höher stellen sie den Unternhmer, da sie in ihm einen Funktionar, einen Diener ber Allgemeinheit sahen und sein Unternehmen als einen Dienft für das Ganze rechtfertigten! Um wieviel größer ist biese Birtschaftsauffassung, die der Unternehmerverantwortlich feit nicht nur ben Privatnugen, fondern das Allgemeinwohl auf die See, le bindet und nur dann den Rugen verteidigt, wenn in ihm Individualund Sozialerfolg fich vereinigen! Inpifd für diese großzügige Beur-teilung ist Duns Scolus und nach ihm Bernhardin von Siena, der gro-Be soziale Prediger, der alle Unteriehmen verurteilt, wenn fie dem Ge meinwesen schaden. Die wucherischen Unternehmungen werden da von ihm hauptsächlich deshalb zurückgewiesen, weil fie unfozial wirken und die Blüte des Baterlandes unteraraben, abgesehen davon, daß diese Ge-ichafte in sich schlecht find."

An diefer Auffassung bom Unternehmer, die in ihm einen Funttionär der Allgemeinheit sieht, muß die Wirtschaftsethif heute wieder an fnüpfen, und zwar um so mehr. als die Volkswirtschaftslehre das Wesen der heutigen Bolkswirtschaft im not wendigen und für den einzelnen fait unausweichlichen Verbundensein al ler Volksglieder in gemeinsamer Ar-beit erkennt. Die Bischöfe machen sich diese Auffassung ganz zu eigen, reden ausdrücklich von der Bolks-wirtschaft als dem "Berbundensein aller in gemeinsamer Arbeit" und vom Unternehmer als "verantwort lichen Leiter der Bolkswirtschaft, des inzelnen als eines Teiles derfelben" Lehren und Beifungen). vird noch besonders zurückzukommer in. Sier ift junachft michtig, feit guftellen: Richt das im Bufammen hang mit der Entfaltung der starken ndividuellen Perfonlichkeit auf affen Rulturgebieten in der Wirtschaft auf tretende fraftvolle Unternehmertum steht in Widerspruch zur Wirtschafts ethit des Mittelalters und des Chri tentums überhaupt, sondern das Abgehen der Unternehmer von dieer Wirtichaftsethif und den Grunditen bes Sittengesetes. Und erit dieses Ausschalten des Sittengesetes hat zu jener Entwicklung des mo dernen Kapitalismus geführt, die als

Dr. Johannes Megner.

Bor furgem berichtete das seab daß der Sl. Bater in einer Ansp de an die Bertreterinnen der Un tatholifder Frauenbunde jum Ran jegen die unzüchtigen Mod n af

forbert habe. Der Abschnitt d de über die Frauenkleidung la t "Wir haben in eurem Progen eine weitere zeitgemäße timmung mit eurem chriftlichen 38 wahrgenommen, nämlich Rampf, den ihr euch so würdig stark, so fromm zu führen vornehigegen die unsittliche Mode, die e ahre Schande für viele Frauen f det, die fich driftlich nennen und b Namen "driftlich" verböbnen

Wir freuen Uns, euch ba in voller Uebereinstimmung mit eine Unferer ernsteften Beforgniffe 311 f hen, aber es ift immer ein Troft eure Gefühle im Ginklang mit einer ber brennenden Bunfche Unfere Bergens gu finden, mit einem Arqui ment, auf bas Wir jedesmal, mon fich die Gelegenheit bietet, juriid

tommen müffen. Die Tiefe und Marheit des drift lichen Lebens kommt aus der gründ lichen Kenntnis der driftlichen Wahr 3hr macht biefe Erfahrum täglich bei euren Arbeiten. Es gib nichts als den Geschmad am Schö nen, Soben, Großmütigen, um is den Seelen die hohen und wertvol len Entschlüsse zu erzeugen. Ans diesem Grunde wollen Wir euch euch allein ganz vertraulich an eine Einzelheit im Busammenhang mit Bem Krieg erinnern, ben ihr geger die unfittliche Mode euch au führen vornehmt. Wir haben nämlich be mertt, daß mandmal der Widerftand gegen die unwürdige Mode selbst dort fehlt, wo man es am wenigsten erwarten würde, selbst in Erzie-hungsstätten, die doch driftlich sind und fid darin gefallen, fich fo gu nennen. Wir unterlaffen wenn Wir Alosterfrauen sehen, zu fragen, ob fie Benfionate Schulen haben, und wenn fie fehr häufig bejahen, empfehlen Bir ihnen stets, um jeden Preis auf der driftlichen Bohlanftandigfeit ben Bir darauf die Antwort befom

Kleidung zu bestehen. Manchmal hamen, daß, wenn man darauf bestehe. Die Mutter ihre Kinder wegnehmen werden. Nun denn, das schadet nichts; die christliche Wohlanständigkeit der Aleidung muß mit Nachdruck durchge führt werden um jeden Preis. Und Wir wollen, daß das Beispiel von den Erziehungsanstalten der fatholi ichen Alöster ausgehe. Man muß

bei den Jüngsten anfangen, um in den Bergen den Ginn der Tugend das Gefühl der unverletlichen Bur de der Menschenseele einzupflanzer In der Tat, man muß im Ra

ftändige Mode fampfen; und allem nuß man es für die Bürd bes driftlichen Namens; benn mir tragen alle die Spuren des Erlöserblutes, als herrliches Unterpfand de ewigen Bestimmung , die unser war

Das liebe 3d.

Der rechthaberische Sinn eines Kindes muß früh in ftrenge Bucht genommen werden, foll sid, daraus nicht eine Eigenliebe und Ueberhe bung entwideln, die in späteren Jah ren, wenn erft das Leben feine Be dingungen itellt, dem erwachsenen Meniden viele Unannehmlichteiten und innere Kämpfe fotet.
Trotföpichen, das seine Wünsche mit einem energischen "Ich will aber begleitet, müßte mit Ruhe, aber mit Begleitet, mißte mit Ruhe, aber mit Begleitet, mit Begleitet, mit Begleitet, mit Begleitet, mißte mit Begleitet, mit Begleitet, mit Begleitet, mißte mit und innere Rampfe foitet. muß einsehen lernen, was ein mäch mein Leiden," bedeutet. Wird dem Kinde erft ein mal der Begriff des Gichfügenmiiffens flar gemacht dann gibt der fleine Menich ichon gang aus eige d über Forni's Alpenfranter und ner Erfenntnis manches Bollen auf machte damit einen Bersuch. Dies mat die der im Gedansen das Er reichbare vom Aussichtslosen. Junge Mütter, die ihren Lieblingen jeden wert Diese Kräuter- weedlig reausicht erfüllen, denken oft gar nicht an die Folgen diefer falich angebrach ten Bitte. Müffen die beranwochse den Rinder dann unter fremden Rif Auflehnung fein Saupt, und törich ter Eigenfinn perhittert die Arbe und den Berkehr mit anderen Men iden. Ist der junge Mann ode dern direft von Tr. Beter Jahrnen & Sons Co., 2501 **Balbington** Blvd., Chicago. II., geliefert. Stüte auf eigenen Guffen zu fteben fo tann es wohl tommen, daß fie plöglich der Not gegenüber stehen nur weil fie in ihrer Gigenmächtigfeit es in der Rindheit nicht gelernt haben, das eigene Ich dem Willen derer unterzuordnen, die als Borgefette über ihnen iteben.

U tterftug und verbreitet den, "St. Deters Bote"!

en acional Coan Company

in ipeg Mani oba

o'b D 28. Bries. Anstunft gerne erteilt

au-Material. der De fanfsftelle Bug den & Dei AVAL Mahm-Separatoren

BRUNE LUMBER & IMPLEMENT CO.

P. A. SCHWINGH MER, PROP.

28 ichtige Zonar muchung

Saskatoon

3deale Berbindung wie dien Enropa und Canada auf

Canadificu Dampfein.
Ein ficherer und icon Ber Berfehrebienig auf nofe en großen u. b. m. ternnen Boffagerbampfein, und au ter ind betaffen Br

ien.

Die Canadian Bacific Geschlagt tanden bei notwendige Einreif. Erta inns nach anada an die Passaufrete ausse Um, wenn anders Gesells und physicke Tanglichtet does it hindern.

Die Canadian Bacific Gesellschaft untervollt Hurden in handen, Beite Langig, Nostan, krew, Budowst, Hufar an allen anderen Hupppunsten Euro.

2. angig, Nostan, krew, Budowst, Hufar an allen anderen Hupppunsten Euro.

Begen naterer Austunft werte nat an ben nachften @ B R. Migen er ob in ichreibe in feiner Beutterfprache biret

28. G. Cafen, Generalagent Canadian Bacific Steamfhips 372 Main Ctreet, Winnipeg, Dian

Möchte hiermit allen mitteilen daß ich die Bäderei von A. Dufe übernommen habe. Es wird mein größtes Beftreben fein, mir gute Waren zu sichern und ich hoffe 36 re Unterstützung zu erhalten. Sches Brot und Ruchen jeden Tag.

Ice cream — Kaffee — Thee — Kafao — Candy und Frucht der Sabreszeit entipredend

Erich Miller. Die,, Purity Bacferei,,

Sumboldt, Main Str., Bohne 126. Früher Rarl Edjulg.

Sier wird bentich geiprochen

Bute und schnelle

Druckarbeit

n deutscher und englischer Sprache jo besucht bas

"St. Peters Press" MUENSTER, SASK

vic . paraturbebarf.

A Benson in Wadena, Sask.

a beit gotoriicit. Euren Muftrog ohne Bergus

saldwin-Hotel

Zimmer. Gute Mahlzeiten Ho fliche Bedienung. an spricht Deutsch.

Watch Repairing Swelry Manufacturing at

lowest prices.

rder shipped same day as received

Y's Wholesale and Retail

Drickle dg. SASKATOON, Sask

E. Thornberg Bandler in Juwelen und Schmuckwaren frumbolet, Sast.

Reichhaltiges Lager in Uhren . n. Befdent. Urtifeln aller Urt fachmännische Reparaturen импенения поприменения применения

All kinds of Meat

can be had at Pitzel's Meat Market The place where you get the bes and at satisfactory prices WE BUY Cattel, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sel let us know, we pay highest pricet

Pitzel's Meat Market Livingstone St. HUMBOLDT, Ph 52

farmers!

Wenn 3he nach Watson famm

Alexandria Sotel Mrs. I. J. Robinson, Brop.

Deutsche Metigerei, Wurstfabrik und Delikatessengeschäft.

Bir sabrizieren 35 Zorten seinste bentsche Wurst, auch Schinken, Speck, sowie reines Schweineschungs zu niedrigsten Pressen. Da wir großen Umsat haben, ist unsere Ware immer trisch und schwaachast. Bir verschisten nach seberal hin. Wiedervertäuser erhalten guten Rabatt. And jupportieren wir Schweizerkais, Lindurger, Gorgonzola, Roauesort, Edom usw. And tausen

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET

Friiches Bleisch aller Urt ftets vorrätig.

allmiere Epezialitat : Borgugliche Burfte.

Bringt uns Eure Rübe, Ralber, Schweine und Geflüget. Lebend ober Weichlachtet. - Bir bezahlen bochfte Preife.

SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.

BARBER'S DRUG STORE Humboldt, Sask. Fer Trug Store mit juhrenten Algenturen wie REXALL PREPIRATIONS Victoras und Victor Records- Edison Phonographs- Eastman Kodaks & Films Befie Bebienung bei Beftellungen burd Brft ober Telephon mirb jugef djeit.

Die weite Verbreituna

des "Et. Betere Bote" fichert jedem in diefer Zeitung Unnoncierenden nachhaltigften Erfolg.

canadiider

dung mit !

Regina sta angeschene

dentrager (

iterreich der

Beinche bee Programm

merden.

Leiern des

die Rede n

Zat umgeje

23. Mai sei

Heben der f

und tutende

Mai nicht a

legentlich ein

Quit fiir ein

Denn nur f

Schiedenen B

Wirfung zu

für hohe 38

lidites Beli

möge ichon je

fen 3wed re

mis der gött

fongen!" 311

alle unfere ?

Rächiten. (8)

nung hat die

Simmelfabrt

nannten Bitte

fie die Glauf

ihr im Saufe

Gebete zu ver

nicht möglich i

und durch B

zunehmen.

liche Prozessic

manchen fath

ben die Proze

Jahnen, unte

durch die Th

Pfarrei. In Kirche und in

Pfarreien, wo

wird an diefer

gen-Litanie öf

Gläubigen du

Weitlichfeit

die Rirche 1926 verrente borteilhaft gel Mitalied der A der Kirche hal Morgen ,c Andacht zum Nach dem Got Christlichen M ge Berfammlu

Sumbold

Run den

reinigen.

Dan es

To hält

St. Peters Bote

Derausgegeben bon ben Benebillimern ber St. Beiers-Mittel ju ?

Breis für Canada \$2.00 bas Jahr; für die Ber. C Begen Anzeigeraten wende man fic an die Redaktion. Anzeigen, Korrespondenden utwo, sollen spätestens am Rondag ein Abreffe: Et. Beters Bote, Dinfter, East., Canaba.

1920 24	irmentalender		1926	
măr;	Upril		Mai	
5 Suntbert & C. Semplicens P. C. Y Einstennbe Ligen.	1 D. Grandinnerstag. 2 P. Kartiertag. 3 S. Kartamaria	Do paras a 50° No		
4 g blichmit Bet. Die John witteng Bet : 6 Gobolin Ibr	4.2 Obered 5 M. Daye, Same Det		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
To Chamber November 19 (19) A Chamber November 19 (19) A Chamber 19 (19)	7 A 2		melane B. III	
97 - North Andrews Andrews De Rolling Andrews LF Brigado Bright Andrews Lo-Empiradia A	III to the party of the same o		* 131, 214 *** 25	
o-capatant 3.	By become m		ora, m	

17 % Bruns B 21 Benedift, Did mitter) 21 M adunten o 21,7 felie D. Cant. Bet. 23 Pigil v. Pringften 21 / Gabriel, Erzengel | 24.3 gidelis.v. Stam , III 23.5 Pfingfifeft 25.5 Maria Derfundigung 25 3 Martus, Eo 24,9 Maria But 26.8 7 Edmergen Maria 27.8 Joh v. Danast , Kd. 25, Heban, p m 270 Bita, 3. 28)8 Palmfountag 28M Paul v Reng Bet .: 270 Beda, Bet Kol. ; ju der grundfaulich nicht auf "Rah 29 M Emirafius, 21bt 28)? Mug v Eint B Ouaf 290 Bingo Ubi

Gebotene Sciertage.

30 P Kathar v. Siena, 3.

Sen der Beffineidung des Herrn, Reiffahr, Freitag 1. Januar Beit der Dl. Drei Stonige, Mittwoch 6. Januar, Beit ber himmelfahrt Chrifti, Donnerstag 13. Dai Beit Allerbeiligen, Montag 1. November. Beit der Unbeft Empfangnis Maria, Mittwod & Tegmber,

Beilmachtsfeit, Samstag 25 Bezember.

(Mebotene Gaittage Unatembertage: 21, 26, 27, Februar. 15, 17, 18, Zeptember,

15 17 18 Dezember. 10tagige Saifen: 17. Sebruar bis 3. April. Bigil von Pfingiten, 22. Mai. Bigil von Maria Simmelfahrt, 11. August. Bigil von Beibnachten, 21. Tegember.

Welt-Rundschau.

30 D Quirmus M

IIM Balbina J.

ten Gefühlen zusebe.

Am 29. April wurde das Ab femmen über die Ariegsichulden gwiiden den Ber Stoaten und Frank-reich in Balbenaten unterzeichnet. Das frangöftiche Rabinett billigte em folgenden Lage diefes , Abfonnien. Das Parlament beider gan der umf; dasselbe natürlich noch

29 5 Maria Mago Ouat

albangtaer Stoat und fegor ein 81,025,000,000 in 62 Jahren mit Britikaftslehre flar vergetragen und barbarifcher Turamei, graufamer das des Volkerbundes, wurde der Summe von 86,817,671,000 ab indite diese in seinem Gemeinschafts Jwingberrichaft. Er ist der auf das The most mate formalitert begabit. The Zablungen beginnen und den erfen Sab und Williamen Rach island bis Zin dat ihm ebenis als Wirtschafts und Williamen Sab island und erfen den Bertichafts und Gott ihm ebenis als Wirtschafts armidiam wie die Gebote der Lieben der wieden den erfen den und erfen den der Rechnung aufgeftellt und Gott und zum Köchnien. den Sahren werden feine Zimen berech pfilichtbelasteten Wirtschaftsgrundladann Vel 18. Brozent Zimen bezahlt ge zu verschaffen, die Dürftigen zu wodernen Kapitalismus in jahr hier der Deit der Deite de

Berichte ous Lugano, dweizerich italienischen Grenze, an Woffifche Zeitung" in Berlin 25. April wollen bon einer gefahrlichen Spoltung unter ben ita tieniden Jasgitten wiffen. Gine große Armee unter Robert Jari, ber fürzlich als Generaliefrebilligen, aber es beiteht weder hier far der Saszistenpartei resignierte, voch dort der geringste Zweifel, daß sell, nach diesen Berichten, eine Be das geicheben wird, obwohl einzel wegung gegen Premier Muffolini in

den oftlichen Provingen Italiene, be | gar nicht fennt. Auf den Kontraft

inon der modernen Birtichaite mifaffung oder fommuniftifche Enndelnt.

(Gortfepiling von Geite 1.)

der Birtidiaft aus der friedli träumerifden, bebogliden Rub d Zorglofigfeit des Raiven, In mattwen, Ratürlichen und Gewijnobeherrichten jum rubelofen, nim erfatten, diesfeitsgierigen, angit-26 v phil Mer, Bet Quat. woll berechnenden Rationalismus, uno", fondern auf Belderwerb, nicht das Bedürfnis, fondern auf den Gewinn, nicht auf den von Ratur und Gemiffen bestimmten 3med ber Birtichaft, fondern auf die widernatirlichen bofen Zwede des Mommo Butte gerichteten Wirtidaft. Huch n der beidnischen Antike hatte der witaliftiiche. Geift das Birtichafts den arg verwüftet. Aber er konn t. Die naio natürliche Birtichaft nicht e vollig verdrängen und ausschalten, merfeits dant der Beidrantung der Serfebrsmöglichfeiten, anderseits danf der noch immer reichlich vor

bandenen Möglichfeit der Siedlung

mi Rentand fähnlich lagen im 19. Sabrbundert die Dinge im bochkapi talifiiden Rordamerifa). Anders beim Durchbruch Moderne in der Birtichaft Abendlandes. Der Rontraft zwiichen der modernen und der mittelalterli ben Birticoft mußte um fo itarfer empfunden werden, als das Mittelal ber - Das ift ja nicht, blog ein Zeitiondern ein Aufturbegriff — nicht nur miv, natürlich, initinstiv dem 3.00e des Gewissens folgte, sondern streeffen in Afbesseinen näher bestieden. Das Absonnen ift äusern gün dem Bewonktien und entschieden den Zener Gemitseinsebung an dem Vert der den dem dem Vert der den dem dem Vert dem dem dem Vert dem dem Vert dem dem Vert dem Gemitseinsebung an dem Vert dem dem dem Vert dem Gemitseinsebung an dem Vert dem Ver heit vollem Bewuchtien und entidie dern oder unbegrengt vermehren bener Gemütseinietung an dem Bert fann, wie es ihm gefällt. Der rö-Die Zablungen beginnen und Wirticaftsleben gu verwirffi. den genaue Rechung aufgestellt au Gott und zum Kächstell. Den des modernen Wirtschaftslebens, auch der der bielmehr für 57. dann der Gestalt einer gesicherten den Träger dieses Geites. Dem oen aute Geschäfte gemacht und sind verfangten ber dem bei der Moral erhob und da ver der dem der Abral Sam selvi gwar nicht sündenlos, aber grund ver der des des des dem dem der Moral erhob und da viel dem des des dem dem dem der Moral erhob und da viel dem des des dem dem dem dem der Moral erhob und da viel dem des des dem dem dem viel dem dem dem viel dem dem viel dem dem viel dem viel dem dem viel dem viel dem dem viel von er ober den Troit daß er den Birtichaftslehre des Berrn: "Su grieg gewöhnen und die Welt für det zuerft das Reich Gottes und sein Seil — und all dies (Nahrung, Klei-reichs war zu der Zeit, als die mo-dernen Ideen das Birtichaftsleben geren Gütern ihr zu einem menichen- eroberten und die Biffenicaft ber wird ench dreingegeben brauchet) Volkswirtschaft begann, in einem sos-wird ench dreingegeben werden." Volkswirtschaft begann, in einem sos-chen Infand, daß — wie schon er

enders in Benedig, Udine und Trieft zwischen diesem auf den Hunmel ab-tingeleitet baben. Es soll fürzlich zielenden und mit Reichtum des itutmifden Bufammenitogen gmi- gangen Bolfes gejegneten und bem odernen, erdmarts gerichteten und nt Maffenpauperismus geftraften Edmeiger Aorreipondent aus Birtichaftsleben, trop verhältnismä des Londoner Dailo Der Sig nur geringer Bevolferungsver-Eingerung der Produftivfrafte, wird er das Avendland Gott den Herrn

Serfen im Gefeuer gewinnen, das Birtickatisgesit das Seld geräumt otte. Dem Gest, der Simmel und otte. Dem Gest, der Simmel und im Fegseuer zugewandt werden. Besonderen Nachdruck legt die Besonderen Nachdruck legt die Pesonderen Nachdruck legt die rde ein rein weltliches Reich der Romititution darauf, daß der Ablah der Zeit ihres Aufenthaltes den Ab. ntonomen, dan seine Bindung an die Ender Bindung and die Ender Brunde ist es der Bunsch bes St. Baters, — obwohl das feine Bertren Wittelalter beginnt, varallel Borkerist ist. Daß das fath, Bolf lettere nur im Saframente der Bunsch des griftlichen Borkers und Beichtväter er die Geschen Bindung der Frederick des griftlichen Borkers und Beichtväter der Bunsch des Krebiat des griftlichen Borkers im Gaframente der Bunsch des Krebiat des griftlichen Borkers der Bunsch der Bunsch des Krebiat des griftlichen Borkers der Bunsch de nd unzweiselhaft in innerem. Zu durch die Predigt des göttlichen Bor- fe - haben die Vollmacht, für eincommensang mit der Entartung des tes, durch geiftliche Ererzitien udgl. zelne Versonen die Zahl der Beinche Sumanisimus, mit der Pieudo Re- "zur Berenung und Abwaichung ihnaiffance jene vor allem von suden geführte Birtichaftsrichtung, gung des Nachlaffes der Sündenstra- lieben zu verteilen, von denselben die die Weldwirtichaft gum Gieg fiber de Naturalwirtschaft bringt, Inhaberpapier, in Banfen, Borfe und Aftiengesellichaft ihre enpeiden bereiten werden, daß der Zubläumstehen sich ichni, das beidni. Ablas, mit einer Mission mit den iche römische Recht als feinen aba auaten juriftischen Ausbrud wieber rwedte und in dem jahrhundertelan ien Prozeft feiner Rezeption und feiner Ueberspitzung durch das Inventum zum Sieg über die chriftlich iationalen Bolfsrechte des Abendlandes führte. Im Mittelpunft der wirt chaftlichen Bedeutung diefes Rechtes teht der Begrif vom absoluten Gi gentum, der dem Eigentümer Befugnis zuspricht, mit feinem Gigentum nach ichrankenlojer Billiffir verichiedenen Tagen, im ganzen also fang derfelben jelbit unmöglich wäid:rankenloje Billfür des Mitbürgers hinfichtlich feines Eigentums nicht beeinträchtigt wird. Satte das driftliche Mittelalter das Eigentum als

in pflichtbelaitetes, an Berufsaus ibung und itandesgemäße Arbeit m Dienite Gottes und der Bolfsgeneinschaft gebundenes Gottesleber zehandhabt, jo wandelten der neu veidnische Weist und sein römisches Medit das Leben zu verantwortungs-lofem kapitaliftifiken Privateigen um, das fein Inhaber nach Buft und Lanne, nach Reich und Gier benüßen und unbenügt liegen laffen, veräu gern und zugrunde richten, verschlen misch-rechtliche Eigentumsbegrif nahm dem Erdengut feinen natürli-den und driftliden Sinn und 3wed Erdengut fich beziehende Ausdrud des ichrantentofen Individualismus, der gottlofen Gelbitfucht. Und ge rade darum wurde er Mittelpunft

Die Juden waren die vornehmften Träger dieses Geiftes. Dem all mablichen Riedergang des Christen

"Su Trieben und Suchten entfeffelte. Die Geifteswelt England Frank-Des mitkelalterliche Abendland mähnt der rechte Weg gar nicht gefunden der Gelaubens in einem Reichtum, das ielbst blind gläubig auf dem einem Ueberfluß nicht nur am Boden diefer verbeerenden Ideen. Rotwendigen, sondern auch an beba- Und auf diesem Boden steht bie igem Boblitand und an allen Gi. Bolfswirticaft im großen und ganern einer echten boberen und boch zen bis zum beutigen Tag. Riefiten Kultur, wie ibn die Moderne ge Bibliothefen wurden zusammenDer Jubiläums=Ablaß

In den Alerus und bie Glaubi gen der Diogefe Munfter,

Bie aus der Apostolischen Rou- ihre 20 Befuche entweder in ihrer ei. Meniden als seinen Berwalter de das Jubilaum, welches in der vier Besuche machen. h der das Erdenant zu Gottes Ztadt Rom im eigentlichen Indel. Die Bewohner po

ben rer Zünden bewegt und zur Erlan- je zu verringern, dieselben nach Be fen geziemend vorbereitet werde. Berhältniffen vielleicht dadurch ent-Ablaß mit einer Miffion, mit dem

gen zur Gewinnung des Ablaffes. rie fie unter unferen Berhaltriffen der Bufe. rog id, find, find folgende: Biriger Empfang der hl. Sakromente Die Bufe und des Altares; viermoiger Besuch der Pfarrfirche au fünf infolge schwerer Krankheit der Emo-20 Besuche; andächtiges Gebet nach Meiming des Sl. Baters bei jedem Befuche

Die größte Schwierigkeit zeigt fich hinsichtlich ber Besuche. Um diese einigermaßen zu verringern, erlauben wir, gemäß der Konstitutien, daß bei den oben erwähnten öffentlichen Andachten diese Besuche auf drei Tage beidränkt werden mögen, jedoch fo, daß jeden Tag in feierli- ftina. der Beife und gemeinsam, unter Be teiligung eines Priefters, vier Befu de veranitaltet werden. In Miffionen, mo fein Priefter residiert, mögen folde Andachten mit benfelben Besuchen auf zwei Tage beichränkt werden. Bugleich erlauben wir, daß einzelne Berfonen, die an folden öffentlichen Andachten nicht teilnehmen

sichten und Lehren, die ja im wesent-

lichen nur Abwandlungen der mo-

dernen Birtichaftsauffaffung find,

diese nur befestigen geholfen, anstatt

titution des Al Saters Pind XI.

bom 25. Tezember 1925, deren Text firthe eines anderen Artische oder in ibrer eitrateren Auflichen noch zurückzutimen sein. Genug: in der Zeit.

in den Lusgaben des St. Peters jedoch so, die fie gu für portetim den Lusgaben des St. Peters jedoch so, die fie gu für porteein den Ausgaben des St. Peters jedoch fo, daß fie an fünf veridiebenen Boten vom 18. und 25. Marg ver. Tagen, die nicht umittelbar aufeinden Cigentitumer der Erde und offentlicht wurde, zu erieben ift, wur- anderzusolgen brauchen, jeden Tag

in der das Erdenaut zu Gotter e und zum zeitlichen und emigen jahre 1925 gewährt wurde, für das feiner seldit, seiner Famitie, sei-keiner seldit, seiner Famitie, sei-keiner seldit, seiner Famitie, sei-kenner seldit dem Erdfreis außerhalb Rom ausge-kauskapelle machen; also nicht mit Raddten und der ganzen Vollseinichaft verantwortungspisschied dehnt. Früher wurde diese Bergüngebrauchen habe, gab es ein Beitigung immer nur auf ein halbes
dabr gewährt. Während diese Jahdabr gewährt. Während diese Jahund in Hospitälern die weltlichen res fann der Zubiläums-Ablaß zwei- Kranfenwärterinnen und alle Verfo-Tiefes Bedurinis erwachte erit, mal gewonnen werden, und zwar nen, die dafelbst arbeiten und woh, nen. die dafelbst arbeiten und woh, nen. Auch Schüler oder Schülerin ichoem die Erkbaanisgemnung anne fed Certon in die Erk die nen, welche auswärts wohnen und Besonderen Nachdruck legt die ern können auch Kranke während

> nach Rotwendigkeit der Berhältnif gang gu dispenfieren und fie in an-Diefem Buniche fann unter unferen bere gute Berfe umzuändern, aber nicht in folde, zu denen man ichon fonit unter Gunde verpflichtet ift. Diefe Bollmachten burfen felbiwer-16 ftilindigen Gebete oder mit geift- ftandlich nur gugunften solcher Ber- fichen Ererzitien verbunden wird; sonen gebraucht werden, welche die vorgeschriebenen Besuche wirklich zu diesem Zwede eine eigene öffent-liche Andacht veranitasten.
> Die gewöhnlichen Bedingun-Sunden sind, entschuldigt davon nicht. bunden find, entschuldigt davon nicht, denn es handelt fich eben um Berte

Bon dem Empfang der bl. Go framente fann unter feinen Umitanden dispenfiert werden, außer wenn Die jährliche Beichte und die Diterfommunion gelten nicht für Ge wirmung des Jubiläums Ablaffes.

Die Meinung des St. Baters, nad, der die Gläubigen beten follen find: die Ausbreitung des hl. Glau bens, Friede und Gintracht uni'r den Bolfern und eine den Rechten der fath. Kirche entsprechende Regu lierung der heiligen Orte in Pala-

Möge der liebe Gott uns allen den Geift geben, der gur Gewinnung des großen Jubilaums Ablaffes notwendig iff



† Michael, O. S. B., Mbt Ordinerias.

geichrieben, wiffenschaftliche Inftitu te pflegen die ausgedehnteften und jubtiliten Foridungen auf allen Birtichaftsgebieten — das eine Notwendige fand und findet man nicht, Dieje gange Biffenichaft blieb darum nicht nur unfruchtbar und ohnmächtig, dem Hebel gu fteuern, fondern sie hat durch ihre falschen An-

nen Augen entrollen, widmen zu koennen die Bertes Bortes entiprechenden ause hen mag). Und daraus sich ergebendt die radisale Umiteslung der Kritischeit in Gesit und Leben, die Midgade des Erdengutes aus dem Bereich der Gesallensteit, der Sünde, der Selbstucht in das Pereich der Erfüng, der Flöung, der Flöung des Essenstein der Grüntlichen Ersentsis dem Berderben der beidnisch in des Griegentums dem Grüstlichen Essensteil der Grüntlichen Ersentsis dem Grüstlichen Grentlisse dem Grüstlichen Ersentsis dem Grüstlichen Ersentsis dem Grüstlichen Ersentsis dem Grüstlichen Ersentsis dem Berderben der heinen der praechtigen Dampfer besteigen, der sie in 550 Meilen langer Ern, der sie in 550 Meilen langer Ern, der sie in 550 Meilen langer Passage" nach Vancouver bringen wird. Obgleich die Reise hier endet, der die Bereich der C. N. R. ist gerne bereit, ueber diese Tour jede weitere Auskunft zu erteilen.

Fuenfte jaehrliche Reise nach der Pacitic Kueste.

Spezialzug von Winnipeg am 5 Juli via "Canadian National Rail way" mit Halten an verschiedenen Punkten, die von besonderem Interes

Wird persoenlich geleitet.

Der nächite jungen Männe gemeinsamer h Beriammlung Mm Dien

bei wichtige 21 den werden, Bertretung der

für die Berg?

nommen .

Berfamnilung das fommende fönnen anderen dienen, fie ver Beriammlunger ringend zu mo der trachten, it



i ihrer ei. er Pfarr. machen, ichtedenen

he in der nicht mir dern auch veltlichen le Perjo. und woh.

Brivilegi. Soipitä während den 216. der Bu.

nach Bein ani ichon er Ber. liche die

Beinghe

nit den ten vern nicht, Imitanr wenn r Empmd die

blaffes. Baters, Rechten

\$ not B.,

tung nern ach-imit voll Rei-sei-pen-

en und stalt ho-

rhältnif.

nnung

eise este.

Dumbolde, Sast., hoope, P. August Rierbort, Regina, Sast. 3: Leibzerten, humboldi, Sast ealleiter, Einwanderungs- und Ernevalletrotter, Greentidapmenter.

Die Generalleitung macht hier - Rächiten Sonntag um 1/24 Sundament gefahren.
I befannt, daß die Generalver- Uhr wird in der Gemeindehalle von immilung des Bolfsvereins deutich- Sumboldt die Diftriftsversammlung sammlung des Bolfsvereins deutichcanadiicher Katholiken im Berbindung mit dem Katholikentag im süden Saskakhwan am Mittwoch
inden Saskakhwan am Mittwoch
inden Saskakhwan sind dem Katholikentag im süden derbeigeichaft werden. Me Tierktoren, sowie die
inden Saskakhwan am Mittwoch
inden Saskakhwan sind dem Katholikentag im süden derbeigeichaft
inden Saskakhwan am Mittwoch
inden Saskakhwan Megina stattsinden wird und das pen sollen vollzählig erichennen, da vereichten, das getten war, aus dem Erichten war Andere verschen bringt Scents und bei Ausnahme des dem Ausnahme dem Aus

willfommen

St. Peter==Kolonie.

23. Mai seine Kunft zeigen.

So halt denn das Proben und griff, wie er in den beigen Samilien — Mis Gesen Sjdowsfi, Schwe fen. Neben der klimpernden, streichenden bie und da einmal vorkommen kann, jier und Haushalterin des Hochm. So halt denn das Proben und griff, wie er in den beigen Familien

Daß es mährend der Proben ge- Zeitung feinen Ropf. Es ging na legentlich eiges tüchtigen Donnerwet- lich in legter Minute, gerade bor Luft für eine gute Aufführung zu ter Weise die Ansangszeise verloren. reinigen, ist ja selbsweritändlich. Dieselbe lautete: "Lafe Lenore.— Denn nur so — nämlich mit Fleiß Serr John M." Statt dessen aber und Ernft - ift es möglich, die ver- drangte fich eine Zeile ein, die feb schiedenen Partien zu einer guten serbaft war und deshalb vom Storreftor hinausgeichmiffen worden war. Wirfung zu bringen.

Run benn! Ber noch Ginn hat Um dann das Unglud gang vollzu für hohe Ideale und wer in einem machen, wechselten die folgenden er Konzert nicht nur ein allergewöhn- ften zwei Zeilen die Plate, fo daß lichites Beluftigungsmittel erblickt, einem beim Lefen der Rachricht formmöge ichon jett ben 23. Mai für die lich der Berftand stehen blieb. Un fen 3med refervieren.

die Berwirrung, welche diefe Sache nung hat die hl. Kirche zwischen die- Bau hiefür ist bereits in Angriff ge fim Sonntage und dem Teste der nommen. Alle Sorten von friidem fich in den letten Tagen ibr Justand Simmelfahrt Chrifti die drei soge und geränchertem Fleisch, sowie gebessert und gibt Hoffmung auf Ge-nannten Bittage eingesetzt, an denen ielbitgemachte Würfte, werden eine nesung. fie die Gläubigen einladet, fich mit Spezialität bilden. Damit ift für ibr im Saufe Gottes jum öffentlichen Lafe Lenore einem großen Bedurf Gebete zu vereinigen oder, wenn das niffe abgeholfen. Co, das mare also gutgemacht. nicht möglich ift, wenigstens im Geifte und durch Privatgebete daran teil Bir wollen nun hoffen, daß es Herrn Die Roften find febr gering. Sprechen Morin; Div. 5 den werden an diesen Tagen feier seinem Tleisch und seinen Bürften liche Prozejjionen abgehalten. In nicht ergeben wird wie dem St. Be laifen durfen. nanchen fatholischen Gegenden ge ters Boten mit dieser Rachricht. ben die Prozeffionen mit Kreng und Kabnen, unter Gebet und Gefang,

St. Gregor. - Die Ehrm. Schmepurch die Fluren und Felder der iter Agotha Zimmermann, O. S. B., Saufe wurde letten Sonntag abend In der St. Augustinus verweilte feit mehreren Tagen be' das Spiel "Medemption" ("Die Er Birche und in den Kirchen anderer ihrer Schwägerin, Frau Adolph Jim löfung") abermals aufgeführt. Die Ungenannt, Minnier Bfarreien, wo der Priefter residiert, mermann, and benfitte die Gelegen erite Aufführung hatte am vorherge wird an diesen Tagen die Allerheiss- beit, um alse Verwandten in der fio benden Sonntage itattgefunden. wird an diesen Tagen die Allerheits von gen-Litanie öffentlich gebetet. Bas som auch eine gehenden. Sie kommt vom den Schildigeit abgebt, sollen die Et. Marien-Hospital zu Pierre, S. D., das unter der Leitung der Beschildigen durch das Feuer der An dackt erfeiben.

Im vergangenen Sonntage wurr terbaus ift in Fortton, S. D. Weise werden die neuen Mitglieden Bergelft und der Gergelft.

witglied der Pfarrei seinen Stubl in ichnerzlichem Ih. der Abrich haben soll.

Aber Mach der Robert ich von ist der Studien ichnerzlichem Ih. mit den bl. Sterbiaframenten wohl ift ein Patient an Holpital zu Hungenend ber ich der Pfarrei seinen Studien ich eine Patient an Koipital zu Hungenend ber ich der Pfarrei seinen Studien Studien ich der Pfarrei seinen Studien ich der Pfarrei seinen Studien ich der Pfarrei seinen Studien Studien ich der Pfarrei seinen Studien Stud

Automobil mare, ginge es ichneller, idmieriger, weil zwiiden dem Ednip So aber geht es wie die Schneden pen und dem Saufe fo wenig Spiel poit. Unterdeffen aber wurde in raum war. Ginige Bersonen tru Endworth ber Reller gegraben und gen Brandwunden davon. Aufe im gegenwärtig wird Kiefel für das Städtdien vorhandenen diemitoli Jundament gefahren. iden Löftgapparate wurden aufge

(Dass die Radrickt so spät kommt, man alles wieder zurückzutragen. Es daran ift die Juldaer Poit ichuld, die war gegen Mitternacht. bevor die liegt.)

nes Gefinsfe. Möge dem Brantpaar aus, um ihm Gelegenheit zu geben, Lafe Lenore. - Durch einen Dif | fein!

Meden der filmpertiden, fitzagender bei der Mifgriff paffierte in der P. Leo, die in den Ber, Staaten ihre Irnafe Armen gegen Stadt Gigentum.

verlag Loss St. Peters Boten — franke Schweiter besicht hatte, ist Benn Sie Farmeigentum geverlor Lafe Lenore in der letten wieder nach Bruno zurückgeschrt.

fers seitens d. Leiters bedarf, um die dem Druck, in bisher unaufgetsär Radio Programm in Sassatoon wie zohl von Liferten, darunter ein din Räberes bierüber ipäter.

Sumboldt. - Leuten Freitag er. Great Northern Lumber Co., 2td. warben die Ehrw. Urfulinenichme itern von Bruno durch Rauf das

Sumboldt. - Antoverficherung. Reiter und M. 3. Billems. Bett ift die Beit, um Ihr Anto ge ten Teuer, Zusammenstoß und Ber lebung von Personen zu versichern. in Schreckenberg: Div. 3 – Nen-In vielen größeren Stir Ludwig mit seinem Meggerladen, Gie bei mir deswegen vor. Es fouet Div. 6

Sumboldt, Gost Bei wohlgefülltem Münfter.

Am vergangenen Sonntage wur terbaus ist im Hortton, S. D. Meise werden die neuen Mitglie den die Kirchenstüble für das Jahr bielt bier festen Sonntag den Frisden. Som den Geward Löber in den Verein aufgenommen werden.

Salsmandeln altignen sich.
Christlichen Mütter ihre regelnäßig.
Berlammlung abhalten. Da biebei wicktige Angelegenheiten behroden werden, wird eine volläßtige
Bertretung der Mitglieder erwartet.
Die Kollekt wird am eriten Freitage ihr de Kollekt wird am eriten Freitage merden.

Der nächte Sonntag gehört den Montag Sygunn Wift, Guntard die eine Worten der die der Linke der Wift der Weinag bei der Stelle die der Linke der Wift der Weinag der Gelegenheit, das Kolvital und der Stelle der Auften der Weinag der Gelegenheit, das Kolvital und der Eringen der Gelegenheit der in der Weinag der der Gelegenheit der in der Weinag der der Gelegenheit der der Auften der Weinag der Gelegenheit won Arch die der Auften der Weinag der Gelegenheit der Gelegenheit der Gelegenheit der Gelegenheit der Gelegenheit der Gelegenheit der der Auften der Weinag der der Gelegenheit der Gelegenheit der Gelegenheit der Gelegenheit der Gelegenheit der Gelegenheit der G

Bollsberein deutsch-canadischer Ratholifen | feit iniger Zeit frank im Bette liegt. | mur mit größter Mübe gelang. Ber noch immer auf dem Bege von Dana nach Eudworth. Benn es ein Mutamakil märe aine es ein Mutamakil märe eine Mutamakil märe eine den der ein diministrer mat ein ich mit größter Mübe gelang. Ber eine diministrer mat den darie den der eine diministrer mat ein ich mit größter Mübe gelang. Ber eine diministrer mat den darie den der eine diministrer mat eine den der eine diministrer mat eine den der eine der eine der eine den der eine der eine

braucht, alle Brunnen der Nachbar-Fulba. - Am 13. April ver- ichaft entleert und zulent mußte noch io weit in der Prairie drangen Menge der Selfer — es waren unge fähr 200 - fich zu geritreuen be moiges neues Unilodern der Mai Münster — (Eingesand). Den Laisenbauses von Prince Albert be Leiern des St. Peters Boten kann in Humboldt diese Woche. Sie zur allgemeinen Frende gemeldet, incht unter der Leiting der Knights zur allgemeinen Frende gemeldet, incht unter der Leiting der Knights ei Columbus. — Am 2. Mai wurde ein Töckter-die Rede war, sich wirklich in die Franklie Michael Pölzer auf Tat umgesett hat. Das Orcheiter den Namen Frene Anna getaust.

nte Schweiter befindt hatte, itt der nach Urung zurückgefehrt. Auf Anjucken der C. R. A. wird vertauichen wünichen, sprechen Sie der Mannerchor von Bruno fein bei ins vor. Wir haben eine An derholen, voraussichtlich am 2. In itig gelegenes Boarding-Baus mit Bimmern.

Humboldt, Gast. - Die lette Ber Gigentum des Mr. C. 28. Andrea sammlung der Municipality of St. fen, beitehend aus einem geräumi Peter wurde am 26. April gehalten, gen, seliden Saufe und einem beden nobei der Regve und alle Council tenden Grundinide. Die Schweftern, fore anweiend waren. G. 3. Pa weldte im Serbit 1927 den Unterricht penfuß murde für die nächten drei der Separaticule übernehmen Monate als Deputy Reeve benimmt. Sumboldt. — Im Evangelinm it, den Köpfen unserer Leier ange bans benützen. Die Lage des Han ichtet haben mag, wieder zu entwir ims der göttliche Heiland mit den ren, ieben wir die Rachricht noch in für den beabildstigten Iverden, werden, fiellt. Road Foremen find: Div. 1

- M. A. Tantor und Conrad Hart M. 28. Löhr; Div. 1 ichwer frant im Boipital, Doch bat B. Soubie, 28m. Belanm und Eb. Turgeon; Div. 5 -- Henry Lady nath, Berm. Dirfs und Ed. Meier Leonard Benner, Wengel

Beed Inspettors find: Div. 1 Rid Aramer; o wenig, daß Gie dies nicht unter nächte Verfammtlung wird am 21. John Politestu. Die Mai und die Court of Divilion am 14. Juni stattfinden

(Naphael Hogg.)

Berg Bein Greiftelle. Bisber eingegangen \$1,165.55 Ter Bfarrer, Bafaw, Cast. Late Lenore

Bergelt's Gott!

National Hofpital Day.

Beigen Rr. 1 Morthern 1.30 1.473 98r. 2 . 1.26 Rr. 3 . 1.21 98r. 5 " 1 01 98r. 6 " .88 Extra Futter 293 980.1 Futter27

No.2 Futter24 Rejected211

mei malber (heiters) 5 Monate alt, rot, eines auf meigem Stern auf der One Fordson Tractor and

Bunjer S:treidepreife: Co bat Gott vent verten weiter. Frau Eberefia Brefer, mobtverfeben mit den bl. Saframenten, in ein beiseres Senfeits abzurufen. An ihrem Grabe trauern feche Rinder: Gerdinand. Theodor and Sofeph Brefer. Fran Seinrich Nordial. Fran Soin Sofeph B. Steinfe und Fran Sohn Nordial. 28ir danken biermit befonders unfe rem Sodow, Serra Pfarrer, P. Mar cellus, für feine Bemühungen und dem Berein der Chrift, Mitter, der feine Arbeit geichent bot, und in dieer ichweren Beit beigniteben, sowi:

FOR SALE

BROME and RYE GRASS SEED, mixed, 7 cents a pound.

P. C. STRUNK, ENGELFELD, Sask

FOR SALE

The small Village Hall for sale. Bids to be left with Sec. Treas. Village of Muenster

nes Gefinsfe. Möge dem Brantpaar immerwährendes Glüd beidieden ich von den ansgeitandenen Stratung zu erho iein!

— Miß selen Cjdowsfi, Schwe ich wasen und der Anfrequng zu erho ich und Hansbalterin des Hanfrequng zu erho ich wasen und der Anfrequng zu erho ich was good as new. I will personally guarantee these articles. Cheap for cash. Apply; A.W. Loehr Mue nster, Bask.

Ihre Gegenwart

ift frendlichft erwünscht beim

Großen Bazaar

gu Marysburg

am 16. Mai 1926

Das Romitee.

Große Wallfahrt

jum Beiligtum ber fleinen Blume

in Wataw, Cast., Conntag, ben 6. Juni 1926. ift Lichterprozession. Sonntag-um 10:30 Uhr Bontifisalamt. Ber ehrung der großen Reliquie, die von Rom gebracht wurde. Pro Zeisien mit dem Allerheiligiten. Bolltommener Ablaiz unter gemöhnlichen Bedingungen

Bergefft nicht, daß feine Wallfahrt bollständig ist ohne Beicht

Kommet in Schoren und nehmet Teil an dem "Rolenichauer Ambistielle und Efchalle fieben unter der Leitung der Statho-liichen Aranenliga. Echlof Gelegenheiten im Hotel und bei Privatlenten. Man wende fich wegen Unterfunft an den Unterzeich neten im Borons.

Sucharistischer Kongreß

Chicago, Juni 20 bis 24, 1926

Botel Unterfunft

Die Canadiide Mational & fe :-babn bat fur mebrere bundert Bafte hotel Quatiere in minichens werten Botels in Chicago referviert und in jeden Reifenden ift fein Bimmer icho bestimmt por der Abreife, fo dag fei ne Derwirrung portommen fann.

Beder muß eine Ungablung vo \$15 machen beim Algenten der Cana Dischen Mational Eisenbahn und die ie Ungahlnng wird verwendet gur Bestreitung der hotelfoften in Chi-cago. Jedem Reifenden wird eine Quittung übereicht, welche ben?Tamen des hotels und die Bimmernummer darin angibt.

> CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

Dentscher Spezial

Beften Ganadas



Berlangen Gie Brofpette und genaue Austimit von: f. 3. Saufer, humboldt, Sast; Bernard Bott,co. "Der Courier", Regina Sast ; ober Cotal Agent, ber Canadian Rational Hailways.



Eprüb Gunfen.

Be gebit du bin ?"

3m eignen Beim und Beien: Und tun es alle, Mann fur Mann Go wird das Reich genefen!

Bable den goldnen Mittelweg, Denr Cept man das Licht gu boch. löfdt es der Bind 308 QuiS

ad traint did inche Aranfung idiner to freshind: . Doe of bent

Aus Canada

Drumbeller, Mitt. - Gir 200

Dunbton, Guet. - Rabert Das breifdbrige Coonden von Grang Geriben, botte ein ihemebr aus bem Saufdjauf ben bof genommen Boo rend der gitere Bruder verfichte, ibm die Schufpwaffe aus der Sand gu nehmen, ging der Trüder les und die Rugel drang dem Riemen in der Ropf. Bunf Stunden nauber fiere

Guelph, Ont. - Jojeph Cloir. ein wohlbekannter Farmer von Bus lind, ift der glinfliche Befiter eines Orford-Schafes, das Bierlingen das Leben gab. Die Limmter find alle ausgewachien und gefund. der greite Gell diefer Art. der in diefem Diftrifte innerhald eines Jahres berfant.

Bo bas Peibentum verfagt, bemabrt Lafrabio Denra's Burbigung bes fich bir driftliche Caritas. Beibentums ber Farbigen auf Martinique.

Mandlung der Gefinnung nicht nur Lafcadio Bearn. ergreifend. Er vei den Angeborigen der weißen Raf- lobt einen zweifeln an bem allge-

NATIONAL ARRANGES NEW TOUR TO EUROPE

THE rapidly increasing popularity of personally conduction of fours has led passenger traffic officials of the Canadian National Railways to organize an educational and historical tour to Great Britan. Holland, Belgium, Switzerland and France. For the past four years this company has conducted a summer tour from Winnipeg and other western cities to the Pacific coast via Prince Raper, the trip being made by special train with stop-overs arranged at all points of interest en route. With an especial appeal to teachers and other professional men and women, this tour has met with increased success year after year and numerous recompany to arrange similar tours the company to arrange similar tours through other districts. Every

Seuchen als Prüffteine d. Aächitenliebe. mein angenommenen Grundsate der engeborenen Selbiffucht des Menichen, und er wurde den hartgesottenften Peffimiften zwingen, fich eine beffere 3dee von der Menschheit su maden "

Gubbener und der Artschen von mei er auch eine Artschen von mei er auch eine Artschen von meist auch eine Artschen von der Artschen von meist auch eine Artschen von der Artschen von der Artschen von meist auch eine Artschen von der Artschen und der Artschen der Artschen an der Artschen der Artschen und der Artschen an der Artschen und der Artschen und der Artschen an der Artschen an der Artschen und der Artschen an der Artschen and Ar Annt ift. Labradio und der Bedugin. Chne jeden Ge-und der Medigin. Chne jeden Ge-danken an die (Kefahr, neln, die fast abselute Siderheit der Anstedung. Telephon Nr. 101

(Fortjebung auf Seite 7.)

R. G. Noerger Argt und Bundargt Office in Bhillip's Blod Sumboldt, Gast.

Dr. H. H. BRUSER Arzt und Chirurg Spricht Englisch und Deutsch Spredgin mer in fhilles Bled, Main Cel. itt Bumboldt, Sast.

Dr. G. f. heidgerfen Bumboldt, Sast.

DR. JAMES C. KING Dentist Humboldt, Sask.

CARL NICKELSEN Photograph
Main-Strasse Humboldt, Sask

Portraits, Gruppen, Vergroesern, Praemieris Codek-Film-Entwicklung. I HAVE A FEW GOOD

HENRY BRUNING,

MUENSTER, SASK.

I am ready to eat AUCTION SALES any where on the Colony Write, places or east for terms A. H. PHILA MUENSTER

Joseph W. MacDonald, B.A. Rechtsanwalt und Motar, Eid-Kommiffar Geld : 21rteiben werden vermittelt. Buro: frübere Gefdattsftelle des B. J. foil

E. B Dutcherson, M. U Crown Prosecutor. Anmali, San wal e une Rotar. Igent für bes C. R. R. Lant-Departemen Ge su verleiben.

herrobert, Sast Dr. Milton E. Webb

Cole Bird gegenüber Boolmorths Daus Telephon 4641, Office-Telephon 4647.

Abonieren Ste den

Ein familienblatt 3nr Erbauung und Belebrung für 211t

Dr. D. M. Baltjan Argt und Bundarat

B. D. MACDONALD Rechteanwalt, Sochwalter u. f. m. Bureau über C.R. City-Cidet Office 116 Helgerson Block, 2nd Ave.

Alte und abgenütte Meider werden aufgefrischt bei Hofe's

Arthur Rose, Saskatoon, Sask

Lasst Eure Auge 1' untersuchen Milo C. Savage

We do not cobble shoes, we regair them."

The Tyrie Art and Picture Framing Co.
Travellers Block, between 20th & 21st.
Unfträgen per Post wird besondere Unfmerksamkeit gewidmet.

240 3. Ave. South, Saskatoon, Sask

Rorthern Bldg., Humboldt, East.

fice Telephon 150 Wohnung

OFFICE: Phillips Block, MainStr

FARMS FOR SALE.

Licensed Auctioneer

BRUNO, SASK.

3ahnargt

"St. Peters Bote"

und Jung.

Ratholifen unterftutgt Guer Blatt!

Canadian Pacific Bldg., Sasfatoon Illun fpricht deutich.

SASKATOON, SASK.

durch reinigen, farben oder Repanatur Man jenbe Batete per Boft ober Cipres. Breiblifte auf Bunic.

Optometrist und Optician Kodaks und Kodak Finishings

Tyrie für forrette Einrahmungen

E. S. Wilson

Rechtsanwalt, Sachverwalter,
— Doffentlicher Rotar — Baro: Main St., Bumboldt, Sast.

Dr. H. R. FLEMING, M. A. Arzt und Chirurg.
Sprechzkamer in Dr. Heringers
früherer Wohnung, gegemeeber dem
Arlington-Hotel. Telephon 154. fum boldt, Sast

E. C. R. Batten, B.U. Rechtsanwalt, Sachwalter und Notar P. O. Bog 40 Celephon 19 Watson, Sast.

DR. DONALD MCCALLUM PHYSICIAN AND SURGEON

- WATSON, SASK, -

O. E. RUBLEE B.A. M.D. C.M. ALLAN, SASK.

Dr. H. E. Chapin B.A. M.D. C.M. Argt und Bundarat Telephon 50 Madlin, Sast.

Uhr . Reparaturen

Benn Sie erftlafige, fachlundige Arbeit munichen, bet nieberen Breifen, fenden Sie ihre reparaturbeduftigen Cachen an mid. Rur das beite Material wird bermenbeb und geraniere fur alle Reparaturerberfen.

30. 2. Joher, faumbaldt, Uhrmacher und Echmadwarenhandler und Echmadwarenhandler Rachfolaer bes beren R. 3. Mehere

ELITE CLEANERS — FURRIERS

Pelzroecke gefüttert (relined) 35.76.
Schafpelzroecke überzogen 5.00. Auswertigen Auftraegen wird volle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit garantiert. 235 23. sr. e. Phone 5588. *
Saskatoon, Sask.

DR. ARTHUR L. LYNCH
Fellow Royal College Surgeons
Specialist in
Surgery and Diseases of Women
Fost Graduate of London, Paris and Breaker
Office hours 2 to 6 P. M.
Domes 213 Canada Building, SASKATOEN
Opposite Canadian National Station

J.P. DESROSIERS, M.D., C.M. Physician and Surgeon Office: C. P. R. Block, SASKATOON.

Phones:
Office 4331 — Residence 4330

Dr. E. B. Magle 3ahnarzt

105 Bowerman Blod Sastatoon. Ubends nach Dereinbarung. Celephon 2824

The Gordon Marchbank Studies Photographen

YORKTON - Sask.
Wir besorgen alle mit Photographie verbundenen Arbeiten.

Sumboldts Befte Apothele

Urgneien, Patent : Mediginen, Schreibmaterial, Schulbucher, Kodaks, Films, 10 COLUMBIA

GRAFANOLAS AND RECORDS NYALL'S Familien : Beilmittel

Tyson Drug Co.

Maben Cie jemals bemerkt, wie wohlgeformt die Ruße Ihrer Rinder find, und dann Ihre eigenen Ruße betrachtet? Wie miggeftaltet find diefe! Martyrer von ichlecht passenden! Bir verfertigen den Füßen Ihrer Kinder ange-paste Schube für wenig mehr, als Sie für gewöhnliche Schube bezahlen. Much Sie felbst fonnen fich gut passender Schube erfreuen, m. sask. But paffender Schuhe erfreuen, in bem Sie bei und Auftrag geben. 28. Biden, Bation, Cast. We do not cobble shoes, we revair them."

Dr J. M. Ogilvie Physician und Eurgeon Humboldt, Sask.
2et.: Cifice 182 Wain Street Baim gen ie mir Ihre reparature bedürftigen Ubeen, Schmuck- fachen, Augengläfer Jufrie bembeit zugesichert.

Unterstütt die Geschäftsleute, die hier inserieren

Namen g soniern neerdet il Bater fü niti geli Die Welt ihm: Gie Sest wiff Sonntage

Grangelin

jdjöpfliche Zein an ten Abend dem tram berge, en ols dieje genden S jo wäre j dog jeder plar deric darin laje Familie w ganzen N den fein, zur Schau iondern ei nem Plat aliede leic Das C erhabenen

trachtung

allen derie ganzen hl. Neuen Tei iter Linie halb werde Edrift, di gen jedes lid verleje oder lefen nachdenfen. Neues, das unier Herz mal ergrei wir längit veritchen g daß wir ei daß wir sie lich fannter uns die lle entipridt b daß nod mählich be durch das 9

de erichloffe

Bort, das

Sabre mit lichiter Bei

Bort und hat, ipricht:

Tit es

nichts in m Einmal, als im Gebete ihn nach Be aus ihnen: ten wie au ger gelebrt i defus lehrte dem das "C das Baterur heißt doch Jein beten, i dak es von j gebet der M mußten sie boren: "Bi in meinem S Die unm

Worte entha

für: "Bitte

gen, auf dat men werde." nen und ma quitinus un Gott, mein und es ift un det in dir"? collfommene fonn die Gee Gott finden. des irdifden nicht mit die und in ibr ar freuden, ja t the die Seel wahren Fren Christus, der Erlöser der 2 erwarten, dai re, als die le chwas andere

Freude. Bein wie das to mut; auch nem Namen aber, das nie oder doch da sf.

RS

Fünfter Conntag nach Oftern

Johannes 16, 23 - 30. In jener Beit fprach Jefus gu feinen Jungern : Babrlich, mahrlich, In seiner gent sprach Jesus zu seinen Jungern: Ausgernich, wahrtlich, isg' ich euch, wenn ihr den Vater in meinem Namen um etwas bitten werdet, so wird er euch geben. Bisher habt ihr um nichts in meinem Namen gebeten. Bittet, so werdet ihr empfangen, auf daß eure Freude Diefes habe ich in Gleichniffen gu euch geredet: es fommt aber die Stunde, da ich nicht mehr in Gleichniffen zu euch rede, fondern offenbar vom Bater euch verkünden werde. An jenem Tage nerdet ihr in meinem Ramen bitten: und ich sage euch nicht, daß ich den Bater für euch bitten werde: denn der Bater selbst liebt euch, weil ihr i geliebt und geglaubt habet, daß ich von Gott ausgegangen bin. 3ch vom Bater ausgegangen, und in die Belt gefommen: ich verlass bift. Nimm so der Reibe nach alle die Welt wieder, und gehe zum Bater. Da sprachen seine Jünger zu Vitten des Vaterünsers durch und hie Welt wieder, und gege zum Bater. Da iprachen jeine Entiger zu Aften des Baterunfers durch und ihm: Siehe, min redest du ofsenbar, und sprichit kein Gleichnis mehr. Zost wissen wir, daß du Alles weißt, w. nicht nötig hab, daß, daß, dich Zemand Zege das dein ganzes Leben lang frage: barum glauben wir, daf; du bon Gott ausgegangen bijt.

ichopflichen Quelle, der Ansprache ben und erhoren. Bein an feine Apostel nach dem len Gerade darin jhöpflichen Duelle, der Ansprache hen und erhören. Zesu an seine Apostel nach dem letz Gerade darin aber hat es bis Vollenmener mirk du seten verstehrt. So vellkommener mirk du selbst sein. den traurigen Gange nach dem Sei oft der Hrvitella gesehlt. So der Gerrin flaren Worten und der Sein d gangen Reuen Teftamentes vorhan Indenreich auf Erden, in dem Chris den jein, nicht ein Prachteremplar itus berrichen und fie die erften gur Schauftellung im Sprechzimmer, Stellen einnehmen jollten. Ren fondern eine einfache Ausgabe an ei

Das Evangelium ift jo voll von

erhabenen Gedanken, daß man fich bei einer einzigen Lefung und Bo trachtung besielben unmöglich mit allen derfelben eingehend beichäftigen fann. Und das ift mahr von der ganzen bl. Schrift ,vor allem vom Neuen Testamente und da in afferer fter Linie von den Evangelien. Des halb werden auch die Teile der hi Schrift, die an Sonn- und Teiertagen jedes Jahr in der Rirche öffent lid verlesen werden, niemals alt. Und wenn wir sie hundertmal hören oder lesen und andächtig darüber nachdenken, immer finden wir etwas Reues, das unfern Beift erhebt und unfer Berg berührt. Und gar manchmal ergreift uns eine Babrbeit Die wir längit fannten und gründlich zu veriteben glaubten, in einer Beife, daß wir einsehen und inne werden daß wir fie bisher nur febr oberfläch lich fannten. Zugleich regt fich in uns die Ueberzeugung, - und diefe entipricht vollkommen der Bahrheit daß noch viel tiefere Tiefen bar it verborgen find, die uns erft all mählich bei frommer Betrachtung durch das Licht der göttlichen ina

de erichloffen werden. Bit es nicht ein überraichende Bort, das Beins, der nun ichon drei Sabre mit den Aposteln in vertrau lichiter Beife verfehrt und fie durc Bort und Beifpiel gu beten gelehrt bat, fpricht: "Bisher habt ihr um nichts in meinem Ramen gebeten" Ginmal, als die Stinger den Berrei im Gebete beobachtet hatten, ibn nad Beendigung besfelben einer aus ihnen: "Derr, lehre uns be ten wie auch Johannes seine Jun ger gelehrt bat" (Lutas 11, 1). Und Sejus lehrte fie fein Gebet, das feit dem das "Gebet des Berrn" beift bas Baterunfer. Diefes verrichten beißt doch gang gewiß, im namen Bein beten, und wer fonnte zweifeln daß es von jener Zeit an das Saupt gebet der Apostel war? Und doch nachten fie die demnitigenden Borto boren: "Bisber babt ibr um nichts in meinem namen gebeten".

Die unmittelbar darauffolgenden Borte enthalten eine Erflärung bie für: "Bittet, jo werdet ihr empfan gen, auf daß eure Freude vollkommen werde." Wem nen und mabren Worte des bl. Auguitimis unbefannt: "Du bait, o Gott, mein Berg für dich erichaffen, und es ift unruhig, bis es Rube finbet in dir"? Rube, Friede, Freude vollkommene Freude und Geligkeit fonn die Seele des Menichen nur in Gott finden. Alle übrigen Freuden des irdifchen Lebens, foweit fie fich nicht mit diefer einen Frende beden und in ibr aufgeben, find nur Schein freuden, ja trügerische Freuden, wel che die Seele irre führen und der wahren Freude verluitig machen. Bon Chriftus, dem Cohne Gottes und Borf. Crlofer der Welt, fann doch niemans bart. erwarten, daß er etwas anderes lehre, als die lautere Babrbeit, daß er etwas anderes gebe, als die Bi ibm unif alles echt sein wie das lauterite Gold. Und so muß, auch alles sein, was in sei lo mus, auch alles sein, was in sei sagen, du hättest dus Vaterunser Pepers:
nem Ramen geschieht. Ein Gebet ichen in deiner frisesten Cindow irrensos ?"
ober, das nicht das Verlangen nach von deinen frommen Chern geschiedt und seitem umählige Male gebetet und drei he ober doch darauf abzielt, ift nicht Aber fannit du das Baterunier auch fes!"

Bie an den zwei vorhergehenden echt, der himmelische Bater fann es voch und nach dein Geitt und dein Sonntagen, so ift auch das hentige auch nicht als im Namen seines ein Beben mit den Worten des himmli Evangelium wieder aus jener uner- geborenen Sohnes dargebracht anfe- iden Lebrers einigermaßen überein

plar derselben besäße und beständig ten seinen Worte nicht begreifen Im der Aungtrau Mario, wohl sein an deren Mario, wohl sein an dere Seiliger gelernt. Es sie eben Zamisse wenigstens ein Exemplar des sie dieselben von einem mächtigen Bunder deshalb, daß der Berr ihnem Platze, wo es jedem Familien nen saste: "Bisher habt ihr um nichte seicht zugänalich wäre. Gie verstanden ibn auch bei Diefer Gelegenheit noch nicht, obwohl ji. ibn verficherten: "Giebe, nun re deit du offenbar und sprichst kein Gleichnis mehr." Das rechte Ber itandnis fam ihnen erft, als die Ber beifiung des Beren fich erfüllte Der Tröfter aber, der Beilige Geift, den der Boter in meinem Ramen ienden wird, derfetbe wird ench af les lebren und euch an alles erin iern, was immer ich ench gejagt ha be" (30h. 14, 26).

Gar viele beten oft und viel und oundern sich, daß sie nicht erhört werden. Und doch ift die Löfting bes Matfels fo einfach: fie beten nicht im Ramen Bein. Im Ramen Beforgun bimmflichen Bater beten beift ich in Gedanfen und Binichen, in Worten und Werfen mit Chriftus vereinigen. Die Biederberfteffung er Chre Gottes unter ben Meniden und die Rettung der uniterblichen Seelen war die Uriache, die ihm bom Simmel auf die Erde herabgezoger und auf den Weg nach dem Rafva rienberg geführt hat. Wer sich mit bim vereinigen will, dem muß alfe die Ehre Gottes und das Seil der Seelen über alles geben. Für ibn ing Chrifti Wort felbfiveritänblid fein, wenn er fogt: "Gudet, gnerit Das Reich Gottes und feine Gerech tigfeit, fo wird end diefes affes (b bas jum irbiichen Leben Rotwen dige und Ritbliche) zugegeben mer ben" (Matth. 6, 33). Wer aber im mer mur nach dem Fridschen frach tet, wie die Seiden, wem das "Reid Gottes" Rebensache ist, wer es nur ols Mittel gur Erreichung irbiider 1917 murbe er gur biidoflichen Bir Borteile benüten will, der mag nodr o oft beten und dabei noch fo oft der Ramen Sein gebrauchen, er betet trotdem nicht im Ramen Bein und

raucht feine Erhörung zu erwarten

Richt jeder, der zu mir fagt: Berr

Serr! wird in das himmelreich ein

geben, fondern wer den Biffen mei

es Boters tut, der im Simmel ift

er wird in das Himmelreich einge!

ben" (Matth. 7, 21). Das Baterunfer ift das Gebet des Serrn, es fommt wortwortlich con ihm. Es enthält also ganz ge finders John Sans Sammond Fr. wif alles, wormm wir beten sollen initalliert. Der Bavit hat das Ge für Zeele und Leib, für Beit und ident für miffenichaftliche 3mede an waren die icho Emigfeit; es ordnet im rechten Ber ben baltuiffe und nach dem Mage ihrer Bichtigfeit unfere Pflichten gegen Bott, gegen und ielbit und gegen den ter ber Chrift Episcopal Church in Rächfien. Mit einem Worte, das Burlington, Rev. Serbert Butler, if: Baterunfer ift das vollkommene Ge nit feiner Gattin zum fatholiiche et des Chriften. Bas immer für undere Gebete die Rirche Chrifti oder der einzelne Gläubige verrichten mag, muß immer auf Die Bitten der Bat runfers binausflinger Bateruniers hinaustlingen alle an beren Gebete dürfen nur eine Erflä rung und Anwendung de Bitter alle rung und Anwendung ver des Baterinsers sein, wie auch jed. Br digt nur eine Erflärung Unmendung des Wortes Gott

Lieber Chrift, famuit du das Ba remier? Achulid dem reichen Jüna im ber Zeigm verlicherte, er hab. Bottes Gebote von Jeiner Jugend au keolachtet (Watth. 19-20) wirit de

wirklich? Die Frage bezieht fich nicht so jehr auf die Worte, als auf den Inhalt dieses Gebetes. Auch bedeutet fie nicht blog, ob du den Inhalt mit bem Berftande, fondern auch ob du ihn mit bem Bergen erfaßt haft und ihn im Berte Bift du mit jeder Bitte des Bater unfers ohne Borbehalt einverstan-den, wenn du die Worte aussprichft? Mache es dir gur Gewohnheit, jeder Lag oder doch jede Woche einmal bei einer Bitte inneguhalten und dich gu bit. Ninm jo der Reibe nach alle ditten des Laterimfers durch und die im Zahre 1235 beiltgaeferochen murde.

Zoch das Kind trug mich und bei manner den Oebet und dem Laterimfers durch und bei manner den Oebet und dem Laterimfers durch und bei Laterimfers durch der Laterimfers der Laterimfers durch der Laterimfers der L

Nein verrichtet, betet im Ramen Bein. Sollte es der Tall fein, daß wir bisber bloft oder meistenteils an der Echale, den leeren Worten bangen ett on, ernitlich in dos Befen des elben einzudringen. Bereiten wir ins aber auch jum Gebete durch Un nfung des Beiligen Geiftes bor; der Beift hilft unferer Schwachheit; mit unausiprechlichen (Möm. 8, 26). Ze aufrichtiger un ier Gebet ist, desto vollkommener wird es im Ramen Zesn verrichtet. feine Erhörung fein.

Kirchliches "!

Circhenverfolgung in Mexito verridifet werden foffen. Bugleich drüdte r die Soffnung aus, daß die fibri agn Gläubigen ber gangen Welt das nämliche tun würden.

Unfangit ftarb bier Migr. Thos. Gifer, O. P., Titular bildhof von Sinida. Er war zu Ro ben in Tentidland im Sabre 1850 jeboren und murbe in 1873 in Ron jum Priefter geweibt, worauf er is en Dominifaner Orden eintrat de erhoben. Er mar bis zu feinen Ende Ronfultor der Rongregatio des Rongils und der Rongregation für die Angelegenheiten ber Religi fen, sowie Ronfultor der papitliche tommiffion für die Bibelitunden und für Die authentische Auslegung de Geienbuches des Ranonifchen Red tes.

Mom. — Bis gum Jani wird im Batifan der erfte Radio Apparat, ein Geident des amerifaniiden Er

Burlington, Jowa. - Der Ref Mauben, übergetreten.

Chicago, 3ff. - Min 5. April unde bier befannt gegeben, dai; 3 Mitalieder ber papitlichen Nobelgar de gum Eucharitischen Kongref; fom e Erflä men werden. Die Nobelgarde sählt Bitter 77 Mann und ift die diffinanterkeit im vöritlichen Tienfte. Ihre Mit

2Bahre i Gottesstreiter.

Die hl. Biabella.

Sjabella ift der fpanifche Namen

tonnen, mie wir ja auch im Beritand do einen frommen Bagen als Almo 10 - 12 11). niffe des Bortes Gottes nie soweit iengeber angestellt. dem tie volles sommen, daß wir sagen können: Bertrauen identte und dem jie wegen diefe Bertrauensstellung nicht wenig mer jes aufrichtigen Bergens beneidet merden. Einer feiner Rei der fuchte ibn gu verderben; er bin ublieben find, fo tracten mir bon traulidfeit. Ladurd wollte er das ihm auch. Dann war es dem Ber lemnder ein leichtes, das Sener zu einer verzehrenden Glut gu entfachen benn, mas mir beten follen, wie es Boller Born ritt der Ronig binaus fich gebührt, wiffen wir nicht, fon in einer Raffbrennerei. Er winfte dern der Beift felbit begehrt für uns den Auficher beran und gab ibm Genfgern" ftrengen Befehl, benjenigen, ben er vellzogen sei, ohne Erbarmen in den glübenden Dien zu wersen. In den glübenden Dien zu wersen. In den der Bage den Antrog, der ihm zum Berderben werden sollte. Dine 35 gern machte sich der Aingsling auf den Beg. Sein Gang führte ihm an einer Nirde vorkei, wo gerade die vellzogen fei, ohne Erbarmen in den deito fidierer und reichlicher wird auch glübenden Dien zu werfen. In der In einem Schreiben an einer Kirche vorhei, wo gerode die in der Wildnis."

In deben vermag, man ein Vermag, man ein Vermag, man ein Vermag, man einer Kirche vorhei, wo gerode die in der Wildnis."

Das Verhalten der hochgebilde-Arenndes und Verfanntenfreife die ien Brief Ihren ichreibt, überninmt diene und für feinen Geren bete, und weil er meinte, ein frommer Chrift Sürfe Gott nicht ausweichen, wenn

er ihn am Bege findet Der Berleumder frente fich in des, wie fich die Tenfel der Soffe er badite nicht anders, als ber Page fei ichon tot. Er fonnte es gar nicht erwarten, bis er die Gewißheit von Tode des Armen erhielt -- während der Bage noch immer in der Rirche hatte noch undst ausgehrechen, da ichtil ein einer zundpoormation tellte ibm ein unmenichtliches La gloden. Die Batterien des Bewerken möchte ich, dass ich fie Bodes Erplodierten, ohne daß man ne wie unmer geartele Bergütt ir Kugenblic wurde er, is iehr er iich bisber die Uriache datür keinen fern für meine Gefälligkeit annehm is

Rutze Zeit doroni fom auch der tinden fich in Lozaretten. Boge zur Kalfbrennerei und frante, Boote zugefügte Schoden in des Herrn Beifung vollzogen fei Tallas, Texas. de des Kerrn Beitung vollzogen iei Da fagten die Anechte: "Verichte deinem Kerrn, mir hätten genaau ge tan, was er besolken; er fann gu-irieden mit uns sein." Und thre-schen Gesichter verzogen sich zu ei ndm so dielsgenden und undeimli-den Grinfen, daß es dem undankei genfall. Ter Schaden durch Ueber dem Grinfen, daß es dem undankei genfall. Ter Schaden durch Ueber dem Grinfen, daß es dem undankei genfall Ter Schaden durch Ueber dem Grinfen, daß es dem undankei genfall Ter Schaden durch Ueber dem Bagen in dem unheimlichen Bald ganz bange word. Essenden Kard lief er zurück in den schalen Kard Leisen VII Vernarda, 13., Ter Anziliche Patient. "Ter Arzt iagt, ach ich seinen uns den schaen ihre dem uns der kard in den schaen ihre den schaen i

To Walth into in die dei dinginerie, im paditischen Dienite, Idre Mit is dieder sind neisiens Zöhne adeliger talienischer Kamissen Tiefe sinnt sardischen werden am seinen Zagische Kongresse bei der Prozession die Ehrenderbe des allerbeissigten Zaframentes bilden.

Ceflärung.

Bevers: "Du, Bater, was ist dass ir and stein einen Ann einer sinf. Tödster hat in kindt der Bage vor ihm flur, wie sich alle bestellte den ieh die der Kongresse Gerickte gehöhren über Kongressen der Valund in kinden iber sinfer den ihm flur, wie isch alse verschen iber konstnere Gerickte gehöhren iber einen seinen zeinsten der Kongressen der Valund in kinden Versunder Talen sinfer den ihm flur, wie isch alle der Kongressen der Valund in kinden iber sinfer den iber einen der Kongressen der Valund in kinden der Valund in der Valund

och mehr: bisher hatte er gum großen Rummer Siabellas ein gottloses Leben geführt: jest aber wurde er nachdenklich, ging in sich u. bes ferte fich. Im Jabre 1325 ftarb er im Grieden des herrn.

Jabella fit dei spanische Rame vom dem Love weinante iner Zeitenfamteit der Reberstellen ber Reservation generalie der Reberstellen geschaften geschaften generalie der Reberstellen gelesch stantina gaben diesen Ramen ihrem rissen zu Coimora, das sie selbst ge und darans entnommen, das man im Jahre 1271 geborenen Tochter grundet botte, bante fie fich ein be dort durch redliche fleifige Arbeit dein im Anderten an die bl. Cliffe ideeleeres Sans, das sie fortan be in derwissen, mit der sie ver wandt waren und die im Jadre 1235 word ein Gebet und dem Wohlten Wohlten in Gebet und dem Wohlten in Verlagen in Seben in Seben

(Fortsetting von Seite 6.) vor der Senche gestoben waren. In Die Iahl der Selbitmorde aus Not-einem derselben sand er zwei Greife, beigert ind täglich, ohne daß eine Blieden Aran und einen armen Dilfe zu gewärtigen wäre. Botter Jorn ritt der König bindus zu einer Kalfbrennerei. Er wintte den Ausscher beran und gaß ihm ürengen Befeld, denjenigen, den er am folgenden Tage senden werde mit Auf Dan Sassel Beridu und von Chof-talsiden unmringt, dem sicheren Kalnlich ertod preisgegeben waren. Mehnlich finat Ban Sassels Beridt aus Wit A. Zuwatze: Auber thichtet, mit ben Index diesen der und denit

bentigen Bilden. Benn die Kultur ber Gesinnung, forperlichen Koniti vösser der Gegenwart sich anders intion, sowie einwandfreien Charof verhalten zur Zeit, wo Peit und Cho-fera, das gelbe Tieber und die Pot-fen durch die Länder ziehen, so in twesten un vorhanden, da jeder in dem Einfluß der Moderne, sondern Stehende bei Korweifung eines gedes, wie ficht die Lenfel der Boffe freuen mogen, wenn fie eine Seele Birfing der gottlichen Gnade zuzu feslich beglaubigten Andiellungsbrie zu Grunde gerichtet fiaben; dem Cerifon fdireiben.

Vereinigte Staaten bleibt mindenten ein Sahr friete und indrüntige Gesete für feinen Serrn und für die Königin min Simmel sandte. Der Frenser ichlich fich beimtlich hinaus zu der Kalfbremerei und fragte, ob die Anstitut der Konten d

n iit groß, erem In indweit wäre

Rorrefpondeng.

In die Redaftion des "St. Petere Boter

reich mit ausgebauter Buduftrie nen Zwerg mit d. Woberfopt Bien erzengte! Ceherreich mit 6 Millionen fommen, daß wir sagen können: Bertrauen ichenkte und dem sie wegen Kept habe ich nichts mehr zu ser seiner Frömmigkeit in großer Outd Denden als Prüsikeine der Nächsten Zewohnern fann nie auf dieser Nach da es infofae Raummangels nie olle feine Etaatsburger ernabren fann, tels aus dem Berfe eines frangoft femit durch amport einzig begetiert der lindte ihn zu verderben; er die krischen die indochmen terbrachte dem König "viele läden in dien Majien in dem Mapitel seines pen Pagen eine ungezientende Vertraulichseit. Tadurch wollte er das Zener der Eiserlicht in der Bruit wiele Binder and die Arbeit vor der Zenche genellt werden, so sind viele viele viner gewissen die Majien in dem Mapitel seines genellt werden, so sind viele viele kind es wäre der Absall von an midden der Bruit wiele kind es wäre der Absall von an midden der Bruit wiele kind es wäre der Absall von an midden der Bruit wiele kind es wäre der Absall von an midden der Bruit wiele kind es wäre der Absall von an midden der Bruit wiele kindernissen der Bruit viele kindernissen der B ens wiederholt Törfer angetroffen, nandigen Menschen zum unlauteren aus denen die Bewohner aus Turcht vor der Sendje geflohen waren. In Die Jahl der Selbitmorde aus Nat

Kardinal Vifar Kompilj ordnete der Glode zur heiligen Mene riet. St. Bater an, daß in der Woche nach tret ein, um ern dem heiligen Op fahren der Senden gegeniber un gerne die Berautwortung über jewe fahren der Senden gegeniber un terscheide fich in nichts von dem der Auswanderungssuitigen binischtlichen Konfilt 800 ouer. Schiffing ober ungefähr C St & C & \$115.00 abgefertigt wird, wenn & fe Stelle angerhalb Deiterreich lieut

flugenblid wurde er, to tehr er und rehrte und so jammervoll er ichrie. Ainizehn Matrosen, die eben au mit diese Auswahverungsorman erwon itarfen Adusen in den glüben den Alfosen geführzt. Erde davon gefahrlich, und von mir inz Rollen zu bringen warer fetzt, einige davon gefahrlich, und von mir inz Rollen zu bringen warer fetzt, einige davon gefahrlich. Er dem Gine Jusendung eines Froben in arolis.

fief er zurück in den föniglichen Pa a fait und berichtete die Borte der Abril teate ein Kirkelnurm über den Ausen und die Fulver für die Vreinnerfneckte. Der Tonita war itarr vor Stan ven, als er den Jindling den gest fang und best den ben beiten die gestellte des Indexes. Der die gestellte des Indexes der die gestellte des Jenstes der die gestellte des Jenstes der die gestellte die Gestellte der die gestellte des Jenstes der die gestellte die Kierens wie soll ich aber wie die gestellte die Kierens wie soll ich aber wie gestellte die Kierens die folge die gestellte die Kierens die folge die Kierens die folge die kiene der Mieren die den Mieren und die Fulver für die Kierens der Mieren und die Fulver für die Kierens die solls die der wieden und die Fulver für die Kierens die solls die Gestellte die Kierens die solls die Gestellte die Kierens die solls die der wieden und die Fulver für die Kierens die solls die Gestellte die Kierens die solls die Gestellte die Kierens die solls die die Kierens die ki

.. Abre Brantheit hat midits and .

fpreifiende, für den Patienten leicht | Strawa, Ent. - Rachdem das

ge ärztliche Behandlung erforderlich, Lira Lippen u Zungenfrehs gesahrden aiftungen führen und Geichwure ver ge auftreten, wenn auch meistens an den Seiten. Schmerzen und Alu tungen find die gewöhnlichen 31. härtung der Gewebe

Uns Canada

Rorth Banconver, B. G. rend L. Running ,der vor drei Mo naten von Saskatchewan nach Ban cenber gekommen war, neben dem Beleife bei einer Mühle ftand, die im Ban begriffen ift, murde er bon ber fich drebenden Bebemaichine eines Aranen getroffen und unter den Radern der Majdine gu Tode ger-

Fort Garry, Man. - Mr. G. B. Steffensen, der alteste Bewohner bon Manitoba, der ichen 102 Jahre ablt, besuchte fürglich die Manitoba-

d Cari Damefideifebrtigefellichaft bat an abreffiert werden an: ite Saurtoffne von 364 Rain Str. Canadian Bacific Steamfhips, To Moin Etrate verlegt. Al-Retrefpendeng beginglid Ginman 372 Rain Etreet, Binnipeg, Dan.

ift dos Bint gleichiofis ju noterin Zirenge des Gefetes zu fühlen bei deit.

Eduidifrifte in der Proving Gaelat-

Eprade gelehrt hatte, nahm er vom olibnegs vernnntige Tepattement für Erziehung von Augenblick zegern, den Saskatcheman die Stellung als Diziehen zu laisen: das wird ein striftsorgannator un. Stine State gemitgen, um die Geschwulft teit brachte ihn wiederholt auch nach Werschweigen zu bringen. In der St. Peters Kolonie. Er war chuas auderes d. Ursache, it sosortis du trenes Mitglied der katholischen Sport Sweaters

Fuer Herren \$2.95, \$3.25, \$3.95 Knaben \$2.25 \$2.95 und



Poolfonnte nicht gut der Konfurreng mit "Cosop" auss

Dag ber Beigen Bool feinen Fortidritt machen fonnte im Aufton feines eigenen Elevator Spitems ohne fofort mit der Co operative Elevator Gefellichaft in Konfurreng zu treten, ausgenommen er hatte Elevatoren an solchen Punften errichtet, die bereits reichlich mit Elevatoren versehen find, ift ein Argument, dem man bei den neulichen Tiskussion betreifs der Tiskete des Kools, das Sp item der Saskatchwan Co oprative Elevator Gefellichaft auszufaufen wenig Beachtung ichenfte.

Man hatte ja mit der Co-operative Elevator Gesellichaft ein Uebereinfommen treifen fonnen zweds Sandhabung von Bool-Beigen, wodurch vielleicht die Sohe ber Berfanditellen Castatchemans verlorgt gewesen wären, so daß der Kool die übrigen Punfte mit vorteilhaften Bersandsmöglichkeiten hätte versehen können. Aber feine der Linien-Geiellichaften ift willens, ihre Spfteme gu verfinmeln, um dadurch dem Bool den Borteil zu gewähren, einzelne Efepatoren ju faufen an Buntten, die nicht von der "Co op" bedient wurden. Folglich hatte der Anfauf irgend eines diefer Spiteme als ganzes die zwei Farmer Organisationen automatisch in dirette

Der logischite und verminftigfte Schritt feitens bes Bools mar also, die zwei Organisationen zuerit zu vereinigen und dann zu verluchen, die Elevatoren an anderen Punften zu erwerben.

Dos dieser Plan der richtige war, wurde zur Genüge bewiesen. Die Annahme durch die Telegaten der Saskatchewan Co-operative Elevator Geiellichaft der Kanisoferte des Pools am 10. April hat mehr gefan "um den Geift des co operativen Bermarktens zu fordern, als sonft ein Ereignis feit der Bool ins Dasein trat.

Sacred Heart Academy Regina, Sask.

Dieje Inftitution, von ben Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet besonbere Borteile im Unterricht bon flaffifchen und bilbenben Runften. Mufit., Beichen- und Dal- Unterricht nach neuester Methode. Junge Damen werden fur ben Lehrerinnenberuf ober für bas Business Diploma vorbereitet. Ferner Preparatory Course, Kinders garten bis VIII. Grad.

Beitere Mustunft erteilt: Reverend Mother Superior.

ST. URSULA'S ACADEMY

BRUNO, SASK.



Die Urfulinen-Schweftern empfehlen ihre Kurfe. Preparatory, High School und Musik.

Um weiteren Aufschluß wende man fich an:

The Mother Superior, St. Urfula-Convent Bruno, Sast.

Wahres Glück im Kloster

Der hl. Bernhard ichreibt : "D heiliger, reiner, unbefledter Orbensftand, in welchem ber Denich reiner lebt, feltener fällt, leichter wieber aufftebt, behutsamer wandelt, häufiger betet und Gnaden empfängt, ficherer ruht, zuversichtlicher ftirbt, foneller gereinigt wird und reicheren Lohn erhalt!"

Lieber Lefer! Dente einmal ernftlich nach über biefer Ausspruch eines Beiligen, ber felbft Orbensmann war und aus Erfahrung fprechen.

Katholische Jünglinge und Junge Männer

welche Gott bienen möchten burch ein frommes Leben als Laienbruber im Benediftiner-Drben, finben im St. Peters Rlofter gu Münfter herzliche Aufnahme. Gie werben in ihrem Berufe ben ficheren Beg zu ihrem zeitlichen und ewigen Blude finden.

Gefuche um Aufnahme richte man an Rt. Rev. Abbot MICHAEL OTT, O.S.B.,

ST. PETER'S ABBEY,

MUENSTER, SASK.

Katholiken, unterstückt Eure Presse

Exfursionen

Oftliches Canada

Die Dreied Strede

Jasper National Part

RAILWAYS

Gultig gur Rudreife bis 31. Oftober

-Unfere-

Derfauf von Billetten

5. Mai bis 15, Sept,

Perfonlich geleiteten Touren Lehrer, profeffionelle Manner, Befchafteleute und Grauen.

Bahrent Des Manate Juli Touren nach Groß Britanien und Kontinent, Prince Coward Boland, ber Bacififden Rufte.

Gur Unterhaltung an Anhaltepuntten ift geforgt

Durchgangeverfehr vom Beften Canadas gum Gudariftifchen Rongreß in Chicago, bom 20. bis 24. Junt, 1926.



an **20 Stapleton.** Diftrift Paffagier-Agent, Sastatoon, Sast

U.I.

211

Gegenstand ? Eriola fie au bei jeder ma Bropaganda-Trunffucht, fi Form zuichr

tenden Bolfe. ausbleiben. mit all feinen häufig nichts o hible war und men Einfluß ausiibte, darük

geschichtlichen

Prohibition a

bontragen wür Prohibition his eine Unmöglid "Saloons" glo andere unabftel zu müssen.

nes den Sieg e te das vorausf bition fein. D allein ihre Pr und mit energ wofür ihr ung Gebote standen ten sich ihre B angeseheneren sellschaft, vor sahl der prote die sich mehr für das Evange su kam, daß d welches die we hörerichest

Wenn von